



SENDENHORST

Der 25. Vier-Türme-Markt geht am kommenden Sonntag in der Innenstadt über die Bühne. SEITEN 8/9



ASCHEBERG

„Go West“ lautet am Wochenende das Motto. Im Gewerbegebiet wird zwei Tage was geboten. SEITEN 10/11



SPORT

Alexander Vojnovski und die Kreisliga-A-Fußballer aus Walstedde gehen im Sommer getrennte Wege. SEITE 6

Dreisingau Zeitung

Mittwoch, 17. April 2013
108. Jahrgang / Nr. 30 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: zunächst bedeckt, später kommt die Sonne raus, trocken bei bis zu 20 Grad
Donnerstag: noch etwas sonniger als am Mittwoch, dafür etwas kühler bei 16 Grad
Freitag: viele Wolken am Himmel, es kann auch leicht tröpfeln, dazu nur noch 11 Grad



Neues Projekt in Baia Mare gestartet

Mit Unterstützung des Malteser-Hilfsdienstes

Sendenhorst • Einem neuen Projekt in Baia Mare hat sich nun auch der Malteser-Hilfsdienst angeschlossen. Unterstützt wird dabei die Sendenhorster Initiative „Kinder helfen Kindern“. Davon berichtete Hermann Lewentz nach seiner Rückkehr vom diesjährigen Hilfstransport. „Tratamente prin terapii alternative“ heißt das Projekt, bei dem es sich um die Hilfe mit alternativer Medizin und Therapie bei Kindern mit Behinderungen in einer Sonderschule handelt. Hermann Lewentz ist begeistert von der neuen Bereitschaft, in Baia Mare ehrenamtlich aktiv zu sein. Die Leiterin der Sonderschule, ein Arzt, eine Therapeutin und die Malteser starteten das Projekt Anfang März und betreuen nun die Kinder und deren Eltern. „Es handelt sich um Kinder, die aus schwierigen familiären Verhältnissen stammen“, erklärte Lewentz. In

Einzelstunden bieten der Arzt und die Therapeutin nun Unterstützung mit Naturheilprodukten, Massagen, Klangtherapien und krankengymnastischen Übungen. Die Malteser haben dem Projekt mit einer Geldspende von 1000 Euro unterstützt.

Auch Waisenhaus, Kinderkrankenhaus, Sozialküche und einige Familien wurden jetzt wieder besucht und mit Hilfsmitteln beliefert. Bei den Besuchen konnten die Sendenhorster beruhigt feststellen, dass es den Kühen und Schweinen, die in den vergangenen Jahren gekauft wurden, gut geht.

Enttäuschend verlief laut Lewentz allerdings der Besuch im Altenheim. Die Pflege unter der neuen Leiterin lasse zu wünschen übrig. Die Initiative will sich nun verstärkt dafür einsetzen, im nächsten Jahr wieder saubere Räume und zufriedene Senioren anzutreffen. • **as**



Radieschen, Kartoffeln und Spinat: Viele Kinder kennen Gemüse nur abgepackt aus dem Supermarkt oder fertig gekocht auf dem Teller. Doch wie wird es überhaupt angebaut? Wie geerntet? Und was kann man mit den Lebensmitteln so alles anstellen? Das lernen jetzt die künftigen Schulkinder der Kita St. Hildegardis aus Herbern. Einmal im Monat werden die Steppkes ab sofort den Bauerngarten des Heimatvereins besuchen und selbst anpflanzen, ernten – und kochen. Am Montag war der Auftakt zu diesem Projekt. Ganz aufmerksam ließen sich die Kinder zunächst alles von den fleißigen Helfern des Heimatvereins erklären, um dann selbst Furchen in den Boden zu ziehen, Samen hineinzulegen (Bild li.) und diese mit Schildern zu kennzeichnen (Bild re.).
Text/Fotos: Evering

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Zimtzicken
süßer Butterhefe-Quarkteig mit Zimtflakes
st. 0,80 €
Angebot: 2 St. 1,50 €

Dinkel-Frischling
aus Dinkelgetreide, Natursauerteig und Kartoffelflocken, sehr mild, weizen- u. laktosefrei
500 g 2,20 €

Erdbeerschnitten
frische Erdbeeren auf Rührteig, etwas Vanillepudding
st. 1,60 €

Holzofen-Eck
Rhabarber-Schmand mit Butterstreusel
st. 2,60 €

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Pfarrkirche gefunden

Fusion wird vorbereitet

Ascheberg • Die St. Lambertus-Kirche in Ascheberg soll die Pfarrkirche der neuen katholischen Gemeinde werden. Das hat die Steuerungsgruppe, die die Fusion von St. Lambertus, St. Benedikt und St. Anna zurzeit vorbereitet, in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen.

Die Mitglieder wollen dem Münsteraner Bischof Felix Genn die Ascheberger Kirche als Mittelpunkt der neuen Gemeinde vorschlagen. „Die Kirche wird wegen ihrer Größe und der Lage ungefähr in der Mitte der zukünftigen Pfarrei als die geeignetste gesehen“, heißt es in einer Mitteilung der Gruppe.

Mit einem weiteren brisanten Thema beschäftigen sich die kirchlichen Gremien der drei noch existierenden Pfarrgemeinden in den nächsten Wochen: dem Namen der künftigen Pfarrei. Die Steuerungsgruppe schlägt zwei Alternativen vor: St. Franziskus oder St. Lambertus.

Außerdem werden für den Verwaltungsausschuss jeweils fünf Mitglieder aus den drei bisherigen Pfarrgemeinden benannt. Dieser Ausschuss führt in Rechtsnachfolge der drei alten Kirchenvorstände die Rechtsgeschäfte in der neuen Pfarrei bis zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes. In einem Brief spätestens zum 31. Juli werden Bischof Genn die 15 Mitglieder des Verwaltungsausschusses, Fusionstermin, Ort und Name der Pfarrei vorgeschlagen. • **dz**

Schlosskonzert ist ausverkauft

Herbern • Das Schlosskonzert mit dem Blockflötenquartett „Flautando Köln“ am Sonntag, 21. April, um 19 Uhr ist ausverkauft. Das teilt die Musikschule Ascheberg mit. Es gibt nur noch an der Abendkasse eventuell nicht abgeholte Restkarten.

Die Biker brausen wieder

Fachmann Werner Post gibt Tipps, wie der Frühlingsausflug zur sicheren Sache wird



Hermann Lewentz zeigt eine Zeitung aus Baia Mare, in der das neue Hilfsprojekt vorgestellt wurde. Foto: as

Walstedde • Nach dem langen Winter jagen viele auf zwei schnellen Rädern der ganz großen Freiheit hinterher. Damit der Spaß nicht schmerzhaft oder sogar schlimmer endet, fragte die DZ Werner Post um Rat, denn er muss es wissen.

Der 69-jährige Walstedder ist nicht nur Motorradfahrer mit Leib und Seele, er hat auch den passenden Meisterbrief in der Satteltasche. Seit 1983 ist Post Zweiradmechanikermeister. Inzwischen kann sich der Vorsitzende des MSC Walstedde und des Oldtimerclubs Drensteinfurt ganz seinem Hobby widmen, denn er ist Rentner.

Wenn er in seiner Herrensteiner Werkstatt wieder an seinen zweirädrigen Lieblingen herumschraubt, bleibt ihm auch Zeit, mal über Sicherheit nachzudenken. Posts Fazit fällt in diesem Punkt ernüchternd aus. „Jeder Fahrer ist mit seinem Motorrad total überfordert“, sagt der Fachmann. Das Beherrschen von Gas und Kupplung sei beim Biken längst nicht alles. Auch über die Wechselwirkung von Gewicht und Fahrverhalten müsse ein Fahrer Bescheid wissen. Es gelte, die Federung des Motorrads entsprechend einzustellen. Post: „Ich habe noch nie erlebt, dass ein Fahrer das auch macht.“ Post steht in diesem Punkt nicht nur „seinen“ Club-Mitgliedern gerne mit Rat und Tat zur Seite, sondern er hält auch technische Lehrgänge ab.

Damit Hände und Füße nicht irgendwann auf der

Fahrt einschlafen, rät der Experte auch dringend zu richtiger Lenker- und Sitzhöhenstellung. Speziell nach der Winterpause gelte es natürlich zu überprüfen, ob die Bike-Batterie noch in Ordnung ist, der Reifendruck stimmt, die Bremsflüssigkeit weiter ihren Zweck erfüllt und wann eigentlich der nächste TÜV-Termin ansteht.

Vorausschauend

Zudem sollten sich die Fahrer bei den ersten Sonnenstrahlen auf dem Asphalt nicht allzu sehr rasanten Frühlingsgefühlen hingeben, sondern stets vorausschauend fahren. Jederzeit müssten sie schließlich „in die Eisen

gehen“ können. Post rät allen Motorradfahrern, ein Sicherheitstraining zu absolvieren.

Nach dem langen Winter müsse man sich zudem erst wieder an das Motorrad gewöhnen, das im Gegensatz zum Auto viel größere Bewegungsfreiheit biete. Aber auch andere Verkehrsteilnehmer müssen sich daran gewöhnen, dass die Biker jetzt wieder auf der Straße sind. Post: „Man wird als Motorradfahrer unterschätzt!“. Zur Sicherheit gehört deshalb auch eine deutlich sichtbare Kombi. Schwarz mag zwar cool sein, lebensgefährlich ist es aber auch. Zudem sollte bei Autobahnfahrten der wechselnde Winddruck unter Brücken berücksichtigt

werden. Biker sollten auch stets ein waches Auge auf den Straßenbelag haben, um gefährliche Rutschpartien zu vermeiden. Genereller Rat, wenn es mal heikel wird: „Ruhe bewahren!“.

Werner Post, der am 21. April 70 Jahre alt wird, weiß außerdem, dass zur Fahrersicherheit neben einem Bike in technischer Bestform auch die Ausgeglichenheit und Fitness des Fahrers beitragen. Frust und Wut seien schlechte Beifahrer. Für die körperliche Fitness lässt Post, der in den Sechzigern erstmals mit einer NSU Quickly losknatterte, seine derzeit fünf Motorräder stehen – und geht täglich mehrere Kilometer zu Fuß. • **jan**



Experte Werner Post gibt Tipps, wie man mit dem Motorrad unbeschadet durch den Frühling kommt. Der Walstedder fährt selbst seit mehr als 50 Jahren. Foto: Schneider

Rosen, Rosen, Rosen

traumhaft schöne Sortenvielfalt in Großauswahl, z. B.:

- ✓ Strauchrosen
- ✓ Kletterrosen
- ✓ Hochstammrosen
- ✓ Duftrosen
- ✓ Englische Rosen
- ✓ Edelrosen

Kommen – sehen – staunen!

... und direkt aus unserer Gärtnerei in vielen Sorten, die ersten

Sommerblumen und Hochstämmchen!

Blumenqualität aus Leidenschaft

...Kaufen Sie da, wo es wächst!

Gärtnerei Schulze-Eckel

Prozessionsweg 4 - 59227 Ahlen - Telefon (0 23 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo.-Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr und Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Sitzung, Haus Averdung
- 19 Uhr: kfd, Beginn Nähkursus, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: kath. Gemeinde, Vortrag „Kommunikation und Konfliktlösung“ mit Prof. Dr. Dieter Strecker, Alte Post
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Sendenhorst

- 15 Uhr: Seniorengemeinschaft, Messe und Kaffeetrinken, Pfarrkirche und Altes Pastorat
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 18.30 Uhr: Klarinetten-Konzert mit Sabrina Garlik und Marina Sonntag, St. Josef-Stift

Ascheberg

- 20 Uhr: kfd, Vortrag „Aromatherapie“, Pfarrheim

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, Angehörigen-Treff, Malteserstift
- 16-20 Uhr: Tennis-Club, Arbeitseinsatz auf der Anlage
- 18 Uhr: CDU-Fraktionsitzung, Alte Post
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 18.15 Uhr: Landwirtschaftlicher Ortsverein, Feldbegehung, Hof Theo Grewe (Büren)
- 19 Uhr: kfd, „Kochen für größere Gästegruppen“, Küche der Realschule

Rinkerode

- 14.30 Uhr: kfd Spielenachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 16.30 Uhr: Patientenforum, Vortrag „Rückenschmerzen - Was tun?“, St. Josef-Stift

- 18.30 Uhr: ADFC-Feierabend-Radtour, K+K-Parkplatz
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- 15-16 Uhr: Sprechstunde des Bürgermeisters, Bahnhofstr. 1
- 19 Uhr: KJLB, Fußball spielen und Stammtisch, Bolzplatz hinter Tankstelle Breul und Gaststätte Kordt

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Hauptschule
- 20 Uhr: Familienzentrum, Info-Abend „Kinder im Netz“, Aula der Grundschule

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Landfrauen, Spiele- und Doppelkopfabend, Gaststätte Buttermann
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 19.30 Uhr: Bürgerschützen, Versammlung, Kessebohm

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19 Uhr: Konzert „Einfach Klassik!“ des Duos „Morgan & Karzev“, St. Josef-Stift

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 13 Uhr: MHD, Erste-Hilfe-Kursus, Malteser-Unterkunft
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Stewwerter Kleinkunstbühne, „Loriot“, Festhalle Volkmar

Sendenhorst

- 10 Uhr: Tennisabteilung der SG, Arbeitseinsatz auf der Anlage
- 15 Uhr: Seniorenbeirat, Tanzen „50 plus“, Esszimmer
- 17 Uhr: Vernissage „Ton-Gespinnste“, Kunstatelier Dr. Lydia Brüll (Hoetmarer Straße 34)

Albersloh

- 14.30 Uhr: kfd, Familienausflug zum FMO, Teckelschlaut

Ascheberg

- 13-18 Uhr: Gewerbeschau „Go West“, Gewerbegebiet
- ab 14 Uhr: Damenkleiderbasar, Pfarrheim St. Lambertus
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim
- 18 Uhr: Frühjahrskonzert mit „White Sox“, Frenkings Tenne
- 19.30 Uhr: Bürgerschützenverein, Biwak, bei Getränke Hölcher (Lüdinghauser Str.)

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Bernhard Schemmelmann wird am 19. April 84 Jahre alt.

Radtour des Heimatvereins

Rinkerode • Die nächste monatliche Radtour des Heimatvereins beginnt am Sonntag, 21. April, um 13 Uhr am Backhaus hinter der Kirche. Als Ziel hat sich Radwanderführer Theo Schemmelmann den Vier-Türme-Markt in Sendenhorst ausgesucht. Auch Nichtmitglieder sind wie immer eingeladen. Auskunft erteilt Theo Schemmelmann, Tel. (02538) 952424.

Feldbegehung am Donnerstag

Drensteinfurt • Zur Feldbegehung lädt der Landwirtschaftliche Ortsverein Drensteinfurt am Donnerstag, 18. April, ein. Dazu treffen sich alle Interessierten um 18.15 Uhr auf dem Hof von Theo Grewe in Büren. Ein Mitarbeiter der Firma Agravis wird Infos zu Düng- und Pflanzenschutzmaßnahmen geben.

CDU macht Radwanderung

Drensteinfurt • Zur Eröffnung der Radwandersaison lädt die CDU Drensteinfurt am Sonntag, 28. April, ein. Zu Gast ist an diesem Tag Johannes Röring (MdB). Start ist mit dem Rad um 10.30 Uhr an der Alten Post. Besichtigt wird die Biogasanlage Borgschulte an der Grenze zu Ahlen.

Fußball und Stammtisch

Albersloh • Zum Fußball spielen trifft sich die KJLB Albersloh am Donnerstag, 18. April, um 19 Uhr auf dem Bolzplatz hinter der Tankstelle Breul. Anschließend ist noch der Stammtisch in der Gaststätte Kordt, teilt der Vorstand mit.



15 Tonnen Altkleider sammelten die freiwilligen Helfer der örtlichen Kolpingsfamilien und Pfadfinder bei der alljährlichen Spendenaktion am Samstag. Sowohl in Walstedde, Rinkerode und Drensteinfurt (Bild li.) als auch in Sendenhorst und Albersloh (Bild re.) nutzten die Bürger wie jedes Jahr die Gelegenheit, alte Kleidung für caritative Zwecke zu spenden. Das Sammelgut wird anschließend vom Kolping-Bezirksverband sortiert, gereinigt und als Spende für Krisengebiete und Entwicklungsländer bereitgestellt. Der Erlös der Kleidersammlung wird für soziale Aufgaben und für die Arbeit der Kolpingsfamilie verwandt. Text/Fotos: dpp, pr

Auftakt mit 39 Gästen

Die Seniorengemeinschaft St. Lambertus feiert am Donnerstag ihr 40-jähriges Bestehen

Walstedde • Wie doch die Zeit vergeht: Schon seit vier Jahrzehnten besteht die Seniorengemeinschaft St. Lambertus.

Das erste Treffen fand auf Initiative von Gisela Krabbe, damals Vorsitzende der kfd St. Lambertus, am 28. März 1973 im evangelischen Gemeindehaus statt. An diesem Tag wurde die Gemeinschaft für ältere Mitbürger aus der Taufe gehoben.

Die Familie Gabriel stellte damals den evangelischen Gemeindeforum zur Verfügung. Am ersten Nachmittag waren 39 Personen anwesend – ein guter Anfang.

Gemeinsam mit einigen weiteren Damen übernahm damals Gisela Krabbe die

Betreuung. Die Begegnungen fanden alle zwei Monate statt. Nach zwei Jahren traf man sich dann regelmäßig im Nebenraum der Schützenhalle. Nach dem Umbau der Vikarie zum Pfarrheim finden seit 1978 dort die Treffen der Seniorengemeinschaft statt. Sie sind für alle Senioren offen, gleich welcher Konfession sie angehören.

Mit Hingabe

1975 übernahm Agnes Oberwies mit ihrem Team die Seniorennachmittage, die sie mit Hingabe mitgestaltete. Ab 2004 kümmerten sich Elisabeth Drenkohl und Christa Gollan um die Gestaltung der Nachmittage. Seit 2010 liegt

die Leitung in den Händen von Waltraud Töns, Anne Meise und ihren Helferinnen. 40 Jahre, das ist in der heutigen schnelllebigen Zeit eine gute Zahl. Waren es am Anfang 39 Personen, die sich trafen, so stieg die Zahl im Jahre 1983 auf 131. Jetzt sind es 28 Personen, die sich an jedem dritten Donnerstag im Monat begegnen. Wichtig ist, dass stets mit einem Wortgottesdienst begonnen wird. Danach wird im Pfarrheim Kaffee getrunken, den Geburtstagskindern gratuliert und viel gesungen.

Neben den Besinnungsnachmittagen und den Reiseberichten ist der Höhepunkt im Jahr die Adventsfeier mit dem Besuch des Nikolaus.

Galaabend am 22. Mai

Drensteinfurt • Auf seinen Galaabend am 22. Mai weist der Bauernschützenverein St. Michael hin. Das Kabarettduo Funke & Rüter wird die staunenden Zuschauer mit auf eine irrwitzige Reise durch den Alltag nehmen. Jenseits von abgehobener Politikerschelte und geistig tiefer gelegter Comedy führen die beiden Kabarettisten den Zuschauer vom Kleinsten ins Größte, vom Privaten ins Politische, vom Frühstücksbrötchen zum Religiösen – und wieder zurück. Los geht's am Mittwoch, 22. Mai, um 20 Uhr im Festzelt im Schlosspark. Karten gibt es für 18 Euro im Vorverkauf bei: Gasthaus Zur Werse, Firma Dortmann, Schmuckgeschäft Tacke, Volksbank sowie an der Abendkasse.

KAB-Tagesausflug nach Mettingen

Drensteinfurt • Der diesjährige Tagesausflug der KAB St. Josef geht am 29. Juni (und nicht am 15. Juni) nach Mettingen. Mit dem Bus geht es um 8.15 Uhr am Landsbergplatz los. Für 10 Uhr ist die Ankunft geplant. „Dort besuchen wir das Schulmuseum und das Tüöttemuseum sowie die historischen Räumlichkeiten im Haus Telsemeyer“, heißt es in der Ankündigung. Um 12.30 Uhr gibt es ein Mittagessen, um 14.30 Uhr ist Aufbruch

zur „Süßen Tour“. Zwar kann aus Gründen der Hygiene und vieler Auflagen die Produktion der Conditorei Coppenrath & Wiese nicht direkt besichtigt werden. Alternativ wird ein Film gezeigt. Eine gemütliche Kaffeetafel schließt sich an und endet um 17 Uhr. Gegen 18.30 Uhr ist die Gruppe wieder zurück in Drensteinfurt. Die Kosten betragen für KAB-Mitglieder 30 Euro. Anmeldung bei Norbert Gofshager, Tel. (02508) 7373.

Treffen der Landwirte

Walstedde • Die Feldbegehung des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Walstedde findet am Freitag, 26. April, ab 18.30 Uhr auf dem Hof von Martin und Paul Allendorf in der Bauerschaft Kurrick statt. Vor Ort sind Fachberater der Raffaisen Lüdinghausen und der Agravis Münster. Anschließend findet bei Gegrilltem ein gemütliches Beisammensein statt, wozu natürlich auch ältere Mitglieder willkommen sind.

Nach Papenburg und Bad Zwischenahn

Rinkerode • Bei der kfd-Wochenendfahrt zum Park der Gärten in Bad Zwischenahn sind noch Plätze frei.

Am 8./9. Juni bietet die kfd Rinkerode eine Fahrt nach Papenburg und Bad Zwischenahn an. Der Samstag wird in Papenburg verbracht, wo unter anderem die Innenstadt und die bekannte Meyer-Werft besichtigt werden. Nach einer Übernachtung geht es am Sonntag weiter

nach Bad Zwischenahn. Hier steht eine Erlebnisführung unter dem Motto „Rendezvous im Park“ auf dem Plan. Die Fahrt erfolgt in einem modernen, komfortablen Reisebus, die Übernachtung im Drei-Sterne-Hotel Engeln. Auskunft und Anmeldung bei Monika Buxtrup, Tel. (02538) 771. Auch Partner und Nichtmitglieder können mitfahren. Anmeldeschluss ist der 24. April.

Sitzung der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisenbahntreff '99 veranstaltet seine nächste Sitzung am heutigen Mittwoch in der Gaststätte Averdung. Um 17 Uhr werden die Mitglieder zu Gesprächen und Diskussionen am Ladestrand erwartet.

Vortrag über Authentizität

Drensteinfurt • Zu dem Vortrag „Authentizität – was ist das und warum ist sie so wichtig?“ lädt die städtische Gleichstellungsbeauftragte am Donnerstag, 25. April, um 19.30 Uhr in den Kulturbahnhof ein. Dozentin Christina Döpfer-Mehlhorn klärt darüber auf, welche Rolle Einflüsse von außen auf unsere Authentizität haben und welche Eigenschaften ein authentisches Handeln unterstützen. Die Teilnahme kostet 3 Euro. Anmeldung bei Carolin Wientzek, Tel. (02508) 995120, E-Mail: c.wientzek@drensteinfurt.de.

25 Interessierte aus dem ganzen Münsterland absolvieren jetzt in der Nabu-Naturschutzstation Münsterland (Haus Heidhorn) eine Ausbildung zum NaturGenussführer. Kursleiter Norbert Menke lud zahlreiche Experten ein, die die Kursteilnehmer in ihren jeweiligen Spezialgebieten ausbilden. Kommunikationstrainerin Eva Niederlöffel machte am Montag den Anfang. Menke: „Nach erfolgreichem Abschluss wird jeder Kursteilnehmer in der Lage sein, unterhaltsame und hochinteressante Veranstaltungen rund um unsere Kulturlandschaft im Münsterland anbieten zu können!“. Foto: pr



Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
 Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
 Almut Gondermann (Beratung)
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-0
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (Vi.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 16500 Exemplare
 www.dreingau-zeitung.de

Kritik an „Aktion einer Privatperson“

Windenergiegemeinschaft Ameke äußert sich

Ameke • Mit seiner Baumfällaktion in der Bauerschaft Kurrick hat Martin Allendorf mächtig Staub aufgewirbelt (DZ berichtete). Jetzt distanziert sich die Windenergiegemeinschaft Ameke/Hölter von der Aktion und stellt klar, dass das Fällen der 42 Bäume die Aktion einer Privatperson war. Gleichzeitig entschuldigt sich Martin Allendorf für sein Verhalten.

schaft, die sich gegründet hat, um gemeinsam Windräder zu betreiben und die Energiewende mitzugestalten, trägt keine Verantwortung für die gefällten Bäume. Wir stellen fest, dass dies die Aktion einer Privatperson war und kritisieren dies deutlich“, schreibt Ingo Sander in einer Pressemitteilung.

In weiter Ferne

Es sei nicht richtig, dass die gefällten Bäume eine vorbereitende Maßnahme für die Errichtung eines Windparks seien, macht der Geschäftsführer weiter deutlich. Die Errichtung von Windkraftanlagen liege in weiter Ferne, konkrete Standorte stünden nicht fest. Daher könne man über mögliche Anlieferungsrouten derzeit nur spekulieren. Sander: „Somit ergibt sich für uns kein Vorteil aus dem Fällen von Bäumen.“

„Ich bin tief betroffen von den Reaktionen, die ich durch mein Handeln verursacht habe. Ich war mir nicht bewusst, dass ich rechtswidrig gehandelt habe und werde die daraus resultierenden Konsequenzen tragen. Ich möchte mich in aller Form dafür öffentlich entschuldigen“, heißt es in der Erklärung Allendorfs. Außerdem hat er seinen Posten als Geschäftsführer der Windenergiegemeinschaft niedergelegt. Alleiner Geschäftsführer ist nunmehr Ingo Sander.

Im Zuge der Baumfällaktion war auch der Verdacht geäußert worden, dass diese in Zusammenhang mit dem potentiellen Windpark stünde. Das verneint die Windenergiegemeinschaft Ameke/Hölter: „Unsere Gemein-

Die Windenergiegemeinschaft sei an einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen Bürger interessiert. Sander: „Wir stehen – und standen – Gesprächen offen gegenüber und sind jederzeit an einem konstruktiven Dialog interessiert.“ • dz



Lebhafte Sambaklänge lockten zahlreiche Interessierte am Sonntag auf den Hof Feldmann in Ameke. Dorthin hatte die Gruppe „Sambanda girasol“ zum offenen Workshop eingeladen. In ihren bunten T-Shirts empfingen die 14 Bandmitglieder die Gäste. Leiter der munteren Truppe ist mit Lars Rohlf ein Musikpädagoge und studierter Percussionist. Somit gibt er nicht nur den Ton an, sondern unterrichtet auch gleichzeitig die neu hinzukommenden Trommler. „Unser Ziel ist es, die Gruppe im näheren Umfeld bekannter zu machen“, so Rohlf. Gespielt wird auf Geburtstagspartys, Stadt- und Sportfesten, auf der Bühne oder im Freien. Seit 17 Jahren gibt es die Gruppe, seit drei Jahren trifft sie sich donnerstags von 20 bis 22.15 Uhr in Ameke zur Probe. Gespielt wird nicht nur auf Trommeln, sondern auch mit Tambourin, Agogo-Glocken und Shakern. Auskunft erteilen Lars Rohlf, Tel. 0170/7715942, oder Beate Feldmann, Tel. (02387) 1367.



Maiandacht im Josef-Stift

Drensteinfurt • Zur gemeinsamen Maiandacht laden die Frauengemeinschaften St. Regina und St. Lambertus am Mittwoch, 8. Mai, um 15 Uhr ein. Das diesjährige Ziel ist die Kapelle im St. Josef-Stift in Sendenhorst. Die Drensteinfurter Frauen treffen sich mit Fahrrädern um 14 Uhr am Kirchplatz. Teilnehmerinnen, die mit dem Auto fahren möchten, sollten Fahrgemeinschaften bilden. Nach der Andacht klingt der Nachmittag mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Restaurant Esszimmer aus. Anmeldung bei Maria Bonnekoh, Tel. (02508) 1822.

Versammlung der Schützen

Walstedde • Der Bürgerschützenverein Walstedde veranstaltet am Freitag, 19. April, ab 19.30 Uhr seine Frühjahrs-Generalversammlung in der Gaststätte Kessebohm. Neben den Berichten und Wahlen wird es natürlich einen Ausblick auf das anstehende Schützenfest, das vom 28. Juni bis 1. Juli stattfinden wird, nicht fehlen. Für das leibliche Wohl sorgen Majestät Rainer Hoffstedde und die Avantgarde.

Schnäppchenjagd in der Grundschule

Basar „Rund ums Kind“ am 3./4. Mai

Rinkerode • Rinkerode kommt ins Basarfever: Am Samstag, 4. Mai, öffnet der Basar „Rund ums Kind“ seine Pforten. Von 9 bis 12 Uhr ist in der Grundschule die Schnäppchenjagd eröffnet.

Das Motto heißt „Sommerkleidung“. Verkauft werden Kinder- und Umstandskleidung, Kinderwagen, Spielzeug und Babyaustattung, Spielwaren und alle Arten von Rädern. Nicht angenommen werden Kinderbetten und Laufställe sowie Socken, Unterhosen und Kuscheltiere. Bei Autositzen bitte auf die E-Nummern achten. Für Schwangere gibt es am Freitag, 3. Mai, von 19 bis 20 Uhr eine Voraböffnung.

Teilnehmernummern und weitere Infos gibt es unter Tel. (02538) 915678 und Tel. (02538) 1324. Die Ware muss selbst ausgezeichnet, die Etiketten sicher befestigt werden (keine Tacker-, Stecknadeln oder Klebestreifen). Es wird nur einwandfreie und gewaschene Ware angenommen und zwar am 3. Mai von 15.30 bis 17 Uhr. Die Annahmestelle ist auf 50 Artikel plus 20 Teile Spielzeug pro Anbieter beschränkt. Abgeholt werden können der Erlös sowie nicht Verkaufte am 4. Mai von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Dringend gesucht werden noch engagierte Helfer. Der Erlös des Basars wird an Rinkeroder Vereine verteilt.

Leserbrief

„Hat wenig mit Sachlichkeit zu tun“

Zum Thema „Windkraft“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Die Wogen schlagen in Ameke seit einigen Wochen sehr hoch. Die geplanten Windkraftanlagen und, in diesem Zusammenhang, die Baumfällaktion an einem Wirtschaftsweg sorgen für ordentlich Stress und Aufruhr.“

Es wird vermutet, es werden Kosten genannt, es gehen bei einigen Bewohnern die Emotionen deutlich über normal – und das alles mit dem Tenor, dass ganz Ameke in Aufruhr ist. Genau das aber ist nicht der Fall. Es ist das gute Recht eines jeden Bürgers, sich zu äußern, aber dieses Recht bezieht sich eben auf den Bürger oder die Gemeinschaft, der er sich anschließt.

Ich sehe mich als Bewohner von Ameke vereinnahmt in den Aufruhr und finde das überhaupt nicht lustig, vielmehr ärgert es mich.

Es ärgert mich in allererster Linie, weil mit Vermutungen, mit einer Kommunikation, die mit Sachlichkeit wenig zu tun hat, sowie mit Verun-

glimpfungen und Behauptungen gegen unterschiedliche Personen agiert wird. Wer so agiert, verhindert eine gedeihliche Entwicklung für Ameke. Da werden Schadenshöhen genannt, bei deren Errechnung für mich überhaupt nicht nachvollziehbar ist, wer diese denn fundiert ermittelt hat.

Woher nimmt man die Behauptung, die geplanten Windkraftanlagen und die Baumfällaktion in direkten Zusammenhang zu bringen?

Die Entwicklung ist schon ein erhebliches Stück aus dem Ruder gelaufen, alle Beteiligten sollten schleunigst zur Sachlichkeit zurückkommen. Die notwendigen Entscheidungen und Vorgehensweisen – bei Windkraft und Baumfällaktion – sind dort zu belassen, wo sie Kraft Gesetz hingehören.

Zur Windkraft die einfache Frage: Wer von den Gegnern würde so agieren, wenn das Grundstück für eines der Räder seines wäre?“

Klaus Borgmann
48317 Ameke

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

Sägen, bummeln, gewinnen

Das Frühlingsfest am Ladestrand war trotz wechselhaften Wetters gut besucht

Drensteinfurt • Es war ein gelungenes Frühlingsfest mit tollen Angeboten, das die Geschäftsleute am Ladestrand auf die Beine gestellt haben. Leider ließen aufgrund fehlender sonniger Aussichten auch die Besucher zeitweise auf sich warten.

Schon von weit entfernt konnte man die Motorsäge von Peter Bolle hören, mit der er aus alten Baumstämmen tolle Skulpturen schnitzte und so viele interessierte Blicke auf sich und seine ausgestellten Werke zog. Vor Land- und Gartentechnik Kneilmann präsentierten Mitarbeiter die verschiedensten Kettensägen. Denn am Stihl-Testtag konnten auch Laien die großen Maschinen mal in den Händen halten und ausprobieren, wie leistungsstark diese sind.

Deko und Wein

Auch auf dem Frühlingsfest vertreten war Theo Scharbaum, der seine selbstgebaute Vogelhäuschen und Nistkästen für den guten Zweck verkaufte. Den Erlös spendet er seit langem den SOS-Kinderdörfern. Obwohl das Geschäft Dolce Vita in der Innenstadt liegt, betei-



Theo Scharbaum (l.) verkaufte beim Frühlingsfest seine Vogelhäuschen für den guten Zweck. Foto: Schmidt

ligte sich Inhaberin Silke Tilly am Fest und bot ihre frühlingshaften Dekoartikel sowie das eine oder andere Gläschen Wein an. Vor Werkers Welt hatte die Teichhilfe ihren Info-Stand und einen Show-Teich aufgebaut. Das Team informierte die Besucher über neue Filteranlagen. Die geplante Lasershow war aufgrund der Wetterbedingungen nicht zu realisieren.

Ulrich Walbaum, Marktleiter von Werkers Welt, zeigte

sich mit dem Ablauf des Tages und der Resonanz zufrieden. „Es kamen zahlreiche Besucher einfach mal zum Gucken oder um unser Angebot auszunutzen“, so Walbaum. Im Baumarkt hatte der Sendenhorster Verein Sterneland einen Bücher- und Trödelmarkt sowie eine Popcornmaschine aufgebaut.

Neben dem Raiffeisenmarkt, der unter anderem mit einer Hundefutterberatung lockte, boten auch die

Fitnesspark Company und die Wellness Oase den Besuchern tolle Angebote. Radeln für den guten Zweck hieß es am frühen Nachmittag bei Vera Igelbrink. 21 Stewwörter stiegen für drei Stunden aufs Fahrrad. Der Erlös des Spinning-Marathons kommt dem Verein Sonnenstrahl zugute.

Große Tombola

Während des Festes hatten die Besucher die Möglichkeit, an einer großen Tombola teilzunehmen. Dafür brauchten sie sich lediglich einen Stempel in jedem teilnehmenden Geschäft geben zu lassen. Am Ende wurden die Gewinner aus den rund 150 Teilnehmern gezogen. Die Preise hatten die Geschäftsleute gesponsert, die Gewinner der Tombola werden schriftlich benachrichtigt.

Da es die Sonne am späten Nachmittag doch noch durch die Wolken schaffte, baute das Team um Frank Kneilmann kurzerhand die versprochene Hüpfburg auf, die auch sogleich von den Kindern genutzt wurde. Für das leibliche Wohl sorgten Josef Weißen mit seinen Reibkuchen, Peter Föcker vom Meistergrill sowie Susanne Kurzhals vom Eishaus. • nas

Senioren: Fahrt ins Grüne

Drensteinfurt • Der nächste Termin der Seniorengemeinschaft St. Regina ist die Fahrt ins Grüne mit unbekanntem Ziel am 15. Mai. Abfahrt ist um 14.30 Uhr ab Landsbergplatz. Anmeldung ab sofort bei Gertrud Bennemann, Tel. (02508) 210, und Christel Olfenbüttel, Tel. 670.

Spielmannszug ist jetzt Verein

Rinkerode • Seinen 65. Geburtstag feiert der Spielmannszug Rinkerode am Samstag, 4. Mai, zusammen mit dem Kolping-Blasorchester, das seit 35 Jahren existiert. Passend dazu wurde der Spielmannszug jetzt vom Amtsgericht Münster ins Vereinsregister eingetragen.

Dem Verein viele Jahre treu

Stiftungsfest der KAB Drensteinfurt mit Mitgliederehrungen

Drensteinfurt • Ihr Stiftungsfest feierte am Sonntag die KAB. Nach der Messe und einem Mittagessen brachten die Mitglieder einen gemütlichen Nachmittag im Alten Pfarrhaus.

Dort stellte sich ihnen Ansgar Jux, neuer Generalsekretär des KAB-Bezirks, vor, der über die Arbeit der KAB und deren Bedeutung für die soziale Gerechtigkeit referierte.

Auch Pastor Matthias Hembrock lobte in seinem Grußwort die Arbeit der KAB.

Anschließend wurden dann langjährige Mitglieder geehrt: für 25 Jahre Beate Abeln und Holger Schlüter; für 40 Jahre Katharina Gaßmüller und Margret Wienecke; für 50 Jahre Christel Behr, Maria und Heribert Brox, Maria und Bernhard Brolle, Anni Bultmann, Klara und Heinrich

Frohne, Hilde Fronda, Anni Harwardt, Hedwig Kemmerling und Gisela Kleibold.

Der nächste Termin der KAB St. Josef ist der Bezirkstag, der am Freitag, 3. Mai, ab 18 Uhr stattfindet – und zwar in diesem Jahr in der Städtischen Realschule in Drensteinfurt. Zu dieser Veranstaltung werden rund 150 Delegierte und Gäste erwartet. • dd



Beim Stiftungsfest am Sonntag wurden langjährige Mitglieder geehrt. Foto: D. Drepper

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Steaks aus Argentinien – Der Inbegriff für bestes Steakfleisch	
Argenada Hüftsteak	
herzhaft und saftig	100 g 1,99
Schinkenbraten und Schinkengulasch	
zartes Schweinefleisch, besonders mager	1 kg 3,99
Hähnchenschenkel	
mit Rückenstück, Hkl. A, aus kontrollierten Betrieben	1 kg 1,89
Jubi-Kracher 2013	
Müller Joghurt mit der Ecke	
150 g Becher	100 g 0,19 statt 0,49 0,29
Jubi-Kracher 2013	
Erasco Eintöpfe	
800 g Dose	1 kg 1,61 statt 2,39 1,29
Jubi-Kracher 2013	
Dash Vollwaschmittel Mega XXL Pack	
100 Waschladungen	1 WL 0,11 statt 15,99 11,11
Krombacher Pils, Radler, Weizen o. Dunkel	
20/05 / 24/0,33 Liter, zzgl. Pfand, Literpreis 1,-/1,26 je Kasten ohne Pfand	9,99
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw.	
12x 1 Liter Kiste, zzgl. Pfand, Literpreis 0,71 je Kasten ohne Pfand	8,99

Gemeinde ist um Messdiener und Plakette reicher

Albersloh feierte den Ludgerus-Sonntag

Albersloh • Mit einem Hochamt gedachte die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus am Sonntagmorgen des Schutzpatrons der Albersloher Kirche. Pater Anthony Kottackal und Pater Babu Kollamkudy feierten die Messe mit Gemeindegliedern und Abordnungen der kirchlichen Vereine.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurden Anna-Lena Kanter, Karina Lohmann, Patrick Haves, Christian Heinrichs, Jonatan Roer und Julian Brinkmüller als neue Messdiener aufgenommen.

Nach dem Gottesdienst erfreute das Kolping-Blasorchester unter der Leitung von Alfons Book mit einem kleinen Platzkonzert vor der Kirche und marschierte anschließend den Gästen voran zum Ludgerushaus.

Hier ergriff Kirchenvorstand Heiner Hagemann das

Wort und lud zur Enthüllung einer Namensplakette im Eingangsbereich des Gebäudes ein. Das Ludgerushaus solle, machte Hagemann deutlich, noch enger mit dem heiligen Ludgerus verbunden werden. Dechant Wilhelm Buddenkotte habe bereits vor der Einweihung des Hauses in den Bistümern Essen und Münster vergeblich nach einer Ludgerusfigur gesucht.

Keine Plastik

Eine Anfrage bei der Künstlerfamilie Kleinhans war aber erfolgreich. Basilius Kleinhans, Sohn des Sendenhorster Bildhauers Bernhard Kleinhans, wollte für das moderne Haus keine Plastik in historischen Gewändern schaffen, sondern mit seiner Formensprache auf das Leuchten Gottes und des heiligen Ludgerus in die Gegenwart weisen. Das ist dem Künstler durch eine schlichte Bronzeplatte mit dem Schriftzug „Ludgerus“ gelungen.

Auf einer zusätzlichen Plakette weisen elementare Ritzzeichen in Schrift oder Bild auf wichtige Daten aus dem Leben des Ludgerus hin.

Unter dem Beifall der Anwesenden enthüllten Pater Anthony und Elke Oestermann vom Pfarrgemeinderat die von Basilius Kleinhans geschaffene Plakette.



Pater Anthony und Elke Oestermann vom Pfarrgemeinderat enthüllen die von Basilius Kleinhans geschaffene Plakette.



Anna-Lena Kanter, Karina Lohmann, Patrick Haves, Christian Heinrichs, Jonatan Roer und Julian Brinkmüller sind jetzt neue Messdiener im Ludgerusdorf. Fotos (2): Genz



Neue Bücher und Medien gibt es jetzt in der Sendenhorster Bücherei St. Martin. Angeschafft wurden so genannte „All Age“-Bücher, die Jugendliche ebenso lesen können wie Erwachsene. Es gibt Comics nach Klassikern der Weltliteratur und neue Hörspiele. Auch Kinderfilm-DVDs können künftig ausgeliehen werden. Zudem gibt es neue Lernspiele und -bücher. Unser Bild zeigt die vierjährige Emma Söthe, die sich gerade in ein neues Bilderlexikon vertieft. Foto: pr



Zum Frühstück im Zwergenstübchen trafen sich jetzt Kinder und deren Eltern in der Räumung der Kindergruppe in der Bahnhofstraße in Albersloh. Anmeldungen für das im August beginnende nächste Gruppenjahr werden noch entgegen genommen. Besuchstermine können unter Tel. (02535) 931596 vereinbart werden. Foto: pr

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN



Acht neue Mitglieder zählt die Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“. Das Bild zeigt (v.l.) Vizepräsident Uwe Wuttke, Petra Johannhörster, Bernhard Krieter, Brigitte Gosda, Carina Raspe, Lena Benninghoff, Michael Wessel und die Zweite Geschäftsführerin Sabrina Pohlkamp. Es fehlen Filiz Colakoglu und Ulrich Möllers. Foto: Otto

Acht Neue bei den Jecken

Vorstand der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ fast komplett wiedergewählt

Sendenhorst • Bei der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ scheint es schön zu sein. Wie sonst lässt es sich erklären, dass bei den Jecken fast kein Vorstandler seinen Posten zur Verfügung stellte, sondern sie sich allesamt wiedergewählen ließen?

Nur Ralf Heinrichbrummel erklärte, nach 14 Jahren sei an der Zeit, neue Verantwortliche für die Organisation der Tombola zu finden. Nachfolger – auch Sabrina Kolb verzichtete auf eine erneute Wahl – sind Michael Kruse und Kirsten Möllers. Die weiteren (Wieder-)

Wahlen ergaben folgendes Bild: Uwe Wuttke (Vizepräsident), Sabrina Pohlkamp (Zweite Geschäftsführerin), Heike Serwotke (Zweite Kassiererin), Nina Vollenkemper (Protokoll und Presse), Thorben Böckmann und Heinz Schemmelmann (Beisitzer), Franz Serwotke (Zeremonienmeister), Dietmar Winkler und Uwe Wuttke (Organisationsleiter). Kassenprüfer wurden Markus Pohlkamp und Michael Wessel.

Auch die Leiter der einzelnen Ausschüsse wurden durch die Versammlung bestätigt, wobei Dirk Vollenkemper dem Prinzenaus-

schuss vorsitzt. Und der KG-Chef ließ am Samstag in der Gaststätte Börse schon mal die Katze aus dem Sack: „Wir haben bereits einen Kandidaten für die nächste Session gefunden.“ Natürlich nannte Vollenkemper keinen Namen. Selbst ein Hinweis auf Prinz, Prinzessin oder Dreigestirn fehlte. Nun sind die Jecken gespannt, wer Prinz Gerd I. Olde auf dem Narrenthron ablösen wird.

Sehr präsent

Der Rückblick auf die Session wurde von Sabrina Pohlkamp in Vertretung für die

erkrankte Nina Vollenkemper vorgestellt. Hier wurde deutlich, dass die Jecken auch außerhalb der fünften Jahreszeit sehr präsent sind.

Acht Neuaufnahmen – Lena Benninghoff, Filiz Colakoglu, Brigitte Gosda, Petra Johannhörster, Bernhard Krieter, Ulrich Möllers, Carina Raspe und Michael Wessel – erhöhen die Mitgliederzahl auf 70, dem Förderverein gehören 64 Sendenhorster und Albersloher an. In der Tanzgarde sind sieben Mädchen und ein Junge aktiv. Die Kassenlage stellte sich als stabil dar, der Gesamtvorstand wurde entlastet. • jo

Vereinsfahne muss repariert werden

Kostspielige Aufgabe für die Männersodalität

Albersloh • 45 Mitglieder waren am Sonntag der Einladung zur Jahresversammlung der Männersodalität ins Ludgerushaus gefolgt.

Zu Beginn ergriff Schriftführer Theo Naber das Wort zu einem umfangreichen Bericht über das Jubiläumsjahr 2012. Die finanziellen Ausgaben waren höher als sonst, stellte Kassenführer Karl Witte fest. Dennoch könne Dank einiger Spenden und der Einnahmen aus dem Doppelkopfturnier eine positive Bilanz gezogen werden. Der Verein überreichte deshalb noch zwei Spenden à 300 Euro an die Tschernobyl-Aktion und an den Orden der Hl. Teresa vom Kinde Jesu.

Die Kassenprüfer Theodor Borgmann und Wilfried Breul bescheinigten eine

präzise Kassenführung, die Entlastung erfolgte einstimmig. Als Nachfolger für den ausscheidenden Breul wurde Antonius Buhne gewählt.

Anschließend stellte Josef Osterkamp den Jahresplan 2013 vor. Für die Fahrt nach Papenburg am 4. Mai nimmt Karl Witte, Tel. (02535) 577, noch bis zum 25. April Anmeldungen entgegen.

Die Vereinsfahne von 1912 ist verschlissen und muss restauriert werden. Die Kosten dafür sind hoch. Karl Witte hat eine noch vertretbare Lösung des Problems erkundet. Mit Zustimmung der Versammlung wurde der Reparaturauftrag erteilt.

Mit einer Bilderstrecke zum Jubiläumsjahr, ausgearbeitet von Eberhard Genz, ging die Versammlung zu Ende. • gez



Die historische Fahne von 1912 ist verschlissen und soll restauriert werden. Im Bild: Josef Buhne. Foto: Genz

Stühlerücken im Stadtverband

Marie-Luise Schulze Tergeist gibt CDU-Vorsitz ab, Henning Rehbaum ist ihr Nachfolger

Sendenhorst • Stühlerücken war jetzt beim CDU-Stadtverband am Donnerstagabend in der Waldmutter angezeigt. Marie-Luise Schulze Tergeist räumte den Chefessel zugunsten von Henning Rehbaum. Mit jeweils einer Gegenstimme ging diese Wahl über die Bühne.

Ehe Schriftführer Sebastian Sievers den Rückblick auf die letzten zwei Jahre vorstellte, mahnte die scheidende Vorsitzende an, die CDU als Marke mehr in den Fokus zu stellen. Die CDU müsse auf allen Ebenen als bürgernahe Partei wahrgenommen werden. Vor Ort stünden Themen wie die Windenergie, der Neubau der Raiffeisen-Filiale und die Frage des Alterwerdens an. Hier werde die CDU sich verstärkt engagieren.

Die Regularien gingen zügig über die Bühne, die Entlastung des Gesamtvorstandes stand außer Frage. Bei den

Wahlen wurden alle weiteren Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt: Christian Brüning (Kassierer), Sebastian Sievers (Schriftführer) sowie Markus Hartmann, Rainer Lehmkuhl und Hubert Schulze-Tergeist (Beisitzer). Zu Kassenprüfern wurden Almut Rauße und Ulrich Altwische gewählt.

Zum Thema Altersarmut sprach anschließend der Landtagsabgeordnete Walter Kern. Er machte deutlich, dass es Aufgabenstellung für Politik und Gesellschaft gleichermaßen sei, die immer älter werdenden Menschen im dritten Lebensabschnitt finanziell abzusichern. Unter anderem könne man nicht

auf die Erfahrung älterer Mitarbeiter verzichten, müsse aber zugleich die jungen Menschen in Lohn und Brot bringen. Denn sie seien es, die letztlich die Rente finanzieren. Der Generationenvertrag funktionieren nur, wenn alle Altersgruppen sich solidarisch zueinander zeigten, meinte Kern. • jo



Der Vorstand des CDU-Stadtverbandes (v.l.): Markus Hartmann, Hubert Schulze Tergeist, Rainer Lehmkuhl, Christian Brüning, die ehemalige Vorsitzende Marie-Luise Schulze Tergeist, Vorsitzender Henning Rehbaum und Sebastian Sievers. Mit im Bild: Referent Walter Kern (Mdl). Foto: Otto



Zwei Konzerte im Josef-Stift

Sendenhorst • Der Frühling hält am St. Josef-Stift jetzt auch musikalisch Einzug. Auftakt ist am heutigen Mittwoch mit einem Auftritt des Klarinetten-Duos Sabrina Garlik und Marina Sonntag. Die beiden Musikerinnen haben Werke von Mozart und Mendelssohn-Bartholdy ausgewählt. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Cafeteria. Eine Premiere gibt es am Freitag, 19. April, um 19 Uhr im Reha-Zentrum, wenn dort erstmals Live-Musik erklingt. „Einfach Klassik!“ heißt das Programm des Duos „Morgan & Karzev“, das frühlingshafte Melodien in Bearbeitungen für Querflöte und Klavier darbietet. Die Konzerte werden für die Patienten organisiert, stehen aber auch interessierten Gästen offen.

Schöne Tage an der Mosel

Sendenhorst • Vom 30. August bis 1. September bietet die kfd St. Martin eine Reise an die Mosel an. Auf dem Plan stehen Besichtigungen in Trier, eines Wein-Hotels sowie in Bernkastel-Kues. Anlässlich des Weinfestes in Bernkastel findet abends eine Moselschiffahrt mit Feuerwerk statt. Die Kosten betragen 335 Euro (350 Euro für Nichtmitglieder). Im Preis enthalten sind die Busfahrt, zwei Übernachtungen mit Frühstück, zwei Abendessen, Stadtführungen, eine Weinprobe sowie die Moselschiffahrt. Die Reise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 35 statt. Auskunfts und Anmeldung bei Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309.

Radeln in den Feierabend

Sendenhorst • Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) startet am Donnerstag, 18. April mit der ersten Feierabendtour. Start ist um 18.30 Uhr auf dem K+K-Parkplatz. Zwei Mal im Monat werden bis Ende September diese Touren angeboten. Nach dem langen Winter wird mit einer rund 22 Kilometer langen Strecke gestartet. Langsam werden die Entfernungen gesteigert. Alle Interessierten sind eingeladen, gemeinsam mit Gleichgesinnten in den Feierabend zu radeln. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 2 Euro.

Georgsmesse in St. Martin

Sendenhorst • Die Pfadfinderstämme aus Sendenhorst laden zur Georgsmesse in der Pfarrkirche St. Martin ein. Zum Thema „Gott will Mee(h)r“ findet dort am Sonntag, 21. April, um 11 Uhr eine Messe zu Ehren des heiligen Georg, dem Schutzpatron der Pfadfinder, statt.

Tanzen im Esszimmer

Sendenhorst • Zum geselligen Tanzen „50 plus“ lädt der Seniorenbeirat am Samstag, 20. April, um 15 Uhr ins Restaurant Esszimmer ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für das gemeinsame Kaffeetrinken werden 4,50 Euro eingesammelt.

Sport

Triumph auf ganzer Linie

Perfekter Auftakt in die Kubb-Saison

Ascheberg • Ein Pokal, eine Torte und ein Triumph auf der ganzen Linie: Besser hätte der Auftakt in die Kubb-Saison 2013 nicht laufen können. Vier Teams der Ascheberger Kubb-Liga traten am Sonntag bei den 2. Münsterland-Kubb-Masters in Ibbenbüren an. „Wir ham den Pott im Bus!“ – der Siegesgesang brachte es auf den Punkt, der Pokal ging nach Ascheberg.

Um genau zu sein ans Team „Kubless“. Die Truppe besiegte in einem packenden Finale das Tecklenburger Team „Kubb Kubb Hurra“. Platz drei holte die Spielgemeinschaft „Hector's Vänner“. Die dritte Ascheberger Vertretung, das „Kolping-Kubb-Team“ sicherte sich Rang vier und erhielt eine Torte. Die vierte Mannschaft aus der Ascheberger Liga, der amtierende Liga-Sieger „Weyheweger“ aus Nordkirchen, war in der Vorrunde auf der Strecke geblieben.

Angesichts dieses Erfolges war die Stimmung bombastisch. Die vier Teams freuen

sich schon auf den kommenden Samstag. Die Kubb-Liga 2013 startet – und zwar im Rahmen der Gewerbeschau. Gleich die erste Begegnung hat es in sich. „Das vereinsinterne Duell“, sagt Martin Betker, Schriftführer des „Kolping-Kubb-Teams“, grinsend. Seine Truppe trifft in der ersten Spielrunde ab 14 Uhr auf der Rasenfläche am Raiffeisen-Gelände auf die „Kubless“ gegen „Hectors Team“ an, parallel kämpft „Weyheweger“ gegen „Bastu Vänner“. Für die Zuschauer bedeutet Wikingerschach (Kubb) eine Menge Spannung. Wer selbst versuchen möchte, Jagd auf den Holzkönig zu machen, darf loslegen. „Wir bauen ein Testspielfeld für interessierte Besucher auf“, verspricht Betker.

16 Mannschaften treten in der Ascheberger Kubb-Liga an. Neu dabei ist das Team „Just for fun“, das den Platz von „Top Travel“ einnimmt. • **ben**



Elf Kinder und zwei Mitarbeiter der Offenen Jugendarbeit Ascheberg (OJA) wagten während des Osterferienprogramms den Sprung ins warme Wasser – im Maximare in Hamm. Das Abenteuer schwimmbad war zwar gut besucht, bot jedoch genügend Attraktionen, so dass für jeden etwas dabei war. Die Kinder schossen durch die Wasserrutsche, stürzten sich in die Fluten des Wellenbads und relaxten auf den Massagebänken. Im „Jungbrunnen“ konnten die Kinder durch den Wechsel vom eiskalten ins warme Becken ihren Kreislauf in Schwung bringen, so dass die fröhliche Meute zum Schluss zwar müde aber entspannt den Heimweg antreten konnte. Foto: pr



Landfrauen unterwegs

Herbern • Einen Ausflug mit dem Zug nach Enschede bieten die Landfrauen am Samstag, 27. April, an. Die Stadt bietet außer ihrem großen Wochenmarkt auch eine wunderschöne Innenstadt mit vielen kleinen Geschäften. Treffen ist um 8.30 Uhr an der Volksbank in Herbern, Abfahrt um 8.45 Uhr in Fahrgemeinschaften nach Lüdninghausen zum Bahnhof, von dort geht es mit dem Zug um 9.30 Uhr direkt nach Enschede. Es ist geplant, gegen 19 Uhr zurück in Herbern zu sein. Die Kosten pro Teilnehmer betragen 8 Euro für die Zugfahrt. Anmeldungen sind bis zum 24. April möglich in der Volksbank Herbern, Tel. (02599) 9120. Die Landfrauen weisen schon jetzt auf den Bowle-Abend am 29. Mai bei Susanne Weißenberg hin.



Erfolgreich waren die Kubb-Mannschaften aus Ascheberg. Das Team „Kubless“ (Mitte) sicherte sich den Sieg und damit den Pokal. Das „Kolping-Kubb-Team“ (r.) wurde Vierter, „Hector's Vänner“ landete auf Platz drei. Foto: pr



Nachwuchs auf gutem Weg: Die Tischtennis-Jugendmannschaft der SG Sendenhorst schlug in der 1. Kreisklasse den SC Gremendorf II mit 8:2 und belegt nach fünf Siegen in Folge mit 26:14 Punkten Platz drei in der Tabelle. Das Bild zeigt: (v.l.) Niclas Geiger, Maxi Anders, Paul Rammler und Michael Hopfe. Die Trainer Ludger Overesch und Stephan Springer laden alle Jugendlichen, die sich für Tischtennis begeistern, zum Training ein, das dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr in der Teigelkamphalle stattfindet. Foto: pr

Große-Hundrup schlägt neun Mal zu

Jugendfußball: Fortunas Minis siegen 19:0

Fortuna Walstedde
 • RW Vellern – G-Jugend: 0:19. Die Minikicker waren überaus torhungrig. Bereits zur Pause stand es 11:0 für die Fortunen. Tore: Levin Große-Hundrup (9), Tim Oberwald (5), Christian Höhne (3), Henry Weissenborn, Quentin Biermann
 • F1 – Ahlener SG: 2:2. Im Spitzenspiel trennten sich beide Teams leistungsgerecht mit einem Unentschieden. In der Schlussminute kamen die Walstedder, die erst geführt und nach einem Eigentümer zurückgelegen hatten, zum Ausgleich. Tore: Fabian Lipske, Leon Lüken
 • C-Jugend – SG Vellern/Lippborg: 1:2. Für eine engagierte Leistung belohnten sich die Fortunen nicht. Nach dem 1:5 im Hinspiel kam es zu einer Partie auf Augenhöhe. Die Gastgeber

konnten ihre Chancen aber nicht nutzen.
 • A-Jugend – SuS Ennigerloh: 2:3. In einem spannenden Spiel gingen die Fortunen per Elfmeter in Führung. Im Anschluss spielten die Gastgeber zwar gut, doch der Tabellenneunte nutzte Fehler der Walstedder und drehte die Partie. Tore: Sebastian Arndt, Florian Tiggemann

SV Rinkerode
 • U8 – TuS Hiltrup II: 3:5. Zur Pause stand es 0:5. In der zweiten Hälfte drehten die Jungs von Trainer Michael Gaidies und Frank Lechtermann auf. Tore: Tim Lechtermann (2), Luca Marcus
 • GW Albersloh – U10: 6:5. Die E-Jugend von Sigi Bohnenkamp verlor knapp.
 • Ems Westbevern – E-Juniorinnen: 3:2. Tore: Linda Lenze, Paula Berkemeier

Keine Angst vor dem Pinsel

Kunst- und Kulturverein bot Malaktion „Quadratologo“ in der Grundschule Ascheberg an

Ascheberg • Eine große leere Leinwand kann schon Respekt einflößen. Ein Malgrund, der aber in viele kleine Flächen eingeteilt ist, scheint beherrschbarer und reizt eher, zum Pinsel zu greifen. Wie man mit der Technik „Quadratologo“ Stück für Stück ein Kunstwerk kreiert, zeigte deren Erfinder Manuel Franke am Samstag auf Initiative des Ascheberger Kunst- und Kulturvereins „Kukaduh“ in der Lambertusschule.

„Ich habe mehr als 20 Jahre lang Malkurse gegeben und dabei gemerkt, dass in einer Gruppe immer nur wenige Leute sind, die Perspektive und Proportionen wirklich beherrschen“, berichtete Franke den rund 30 Teilnehmern, die mit sichtlich Spaß ihre Leinwand kästchenweise eroberten. Er wolle aber jedem Menschen ein Erfolgserlebnis verschaffen, unabhängig davon, wie viel Maltalent er mitbringe. Also erdachte der Münsteraner vor 13 Jahren „Quadratologo“, bei dem die Leinwand mit



Die Malaktion des Ascheberger Kunst- und Kulturvereins kam bei Groß und Klein gut an. Foto: Klein-Weiland

einem Netz aus kleinen Quadraten überzogen und mit Fäden strukturiert ist. Sie wird

mit drei homogenen Acrylfarben schrittweise bepinselt. Es entstehen viele kleine nuan-

cenreiche Kästchen, für die es unzählige Möglichkeiten im Farbenspiel gibt. Zudem wird der Pinsel bei den Farbwechseln nicht gesäubert, sodass sich immer neue, unberechenbare, aber harmonische Farbnuancen ergeben und kein Quadrat dem anderen gleicht. Weil die verwendeten Farben selbstklebend sind, kann das Bild noch mit Perlen, Glitzer oder kleinen Figuren versehen werden.

Raupen und Käfer

Eine Angebot, das besonders gut bei den jüngsten Teilnehmerinnen des Kurses gut ankam: Sie dekorierten ihre Werke mit kleinen Raupen, Marienkäfern und Schmetterlingen.

Wer mit „Quadratologo“ auf den Geschmack gekommen ist, hat Ende des Jahres wieder Gelegenheit, sich kreativ an den kleinen Kästchen auszutoben: Am 4. Dezember wird die Malaktion noch einmal im Rahmen des Mittwochsforums der kfd und der Familienbildungsstätte stattfinden. • **nik**

Tanya Stewner liest für Kinder

Autorin stellt neues Susewind-Abenteuer vor

Ascheberg • Lesen und dabei die Fantasie auf Reisen zu schicken, macht vielen Kindern Spaß. Noch schöner als ein Buch und seine Geschichte selber zu entdecken ist es, es direkt von der Autorin vorgelesen zu bekommen,



Tanya Stewner liest am 6. Juni im Bürgerforum. Foto: pr

sie mit Fragen zur Handlung „löchern“ zu können und Antworten aus erster Hand zu erhalten.

Alle jungen Fans von „Liliane Susewind“ haben am 6. Juni im Bürgerforum die Möglichkeit, der Frau zu begegnen, die die quirlige Tierdolmetscherin und ihre Abenteuer erdacht hat. Tanya Stewner wird auf Einladung des Ascheberger Kunst- und Kulturvereins (Kukaduh) aus ihrem neuesten Werk „Mit Freunden ist man nie allein“ aus der Liliane Susewind-Reihe lesen. Die Lesung richtet sich an Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. „Damit sind die Eintrittskarten auch ein originelles Geschenk zur Kommunion“, findet der Kukaduh-Vorsitzende Peter Sommer.

Eintrittskarten für die Lesung mit Tanya Stewner am Donnerstag, 6. Juni, um 17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) im Bürgerforum gibt es im Vorverkauf für 7 Euro bei Bücher Schwalbe und Ascheberg Marketing sowie in Herbern bei Schreibwaren Angelkort und in Davensberg bei Lebensmittel Elbers.

Stets im Dienst der Gesellschaft

Gemeinde hat Bürgerpreis verliehen

Ascheberg • Mit einem Festakt, musikalisch umrahmt von der Blaskapelle Ascheberg, hat die Gemeinde am Freitag ihre Bürgerpreis-Träger ausgezeichnet.

Anton Greive, Martina Eissa und Dieter Pape stehen seit vielen Jahren im Dienst der Gesellschaft, würdigte Bürgermeister Dr. Bert Risthaus die ehrenamtlichen Kräfte.

Ludger Wiedenhorst vom Bauhof hob in seiner Laudatio die Leistung des 82-jährigen hervor. „Anton Greive geht seit 20 Jahren jeden Samstag nach dem Frühstück in seine Scheune, holt das Werkzeug raus und macht den Mitfahrer-Parkplatz an der B58 sauber – bei Wind

und Wetter“, so Wiedenhorst.

„Ohne die Kompetenz und Herzenswärme würde die Übermittagsbetreuung heute hier nicht stehen“, lobten Dagmar Stüdemann und Birgit Strangmann das Engagement von Martina Eissa, die seit mehr als 15 Jahren für die Betreuung der Grundschulkinder tätig ist.

„Voll und ganz ein Rotkreuzler ist Dieter Pape“, beschrieb Bernhard W. Thyen, DRK-Ortsverbandsvorsitzender, seinen Kollegen, der seit Jahrzehnten Mitglied im DRK Ascheberg ist, seit 2004 als stellvertretender Vorsitzender und als Vorstandsbeauftragter für die beiden Kindergärten zuständig. • **dz**



Der Bürgermeister (l.) mit den drei Preisträgern. Foto: dz

Bauausschuss hat Sitzung

Ascheberg • Zu seiner nächsten Sitzung kommt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am Dienstag, 23. April, um 18 Uhr im Saal des Bürgerforums im Rathaus Ascheberg zusammen.

Polizeibericht

Geparktes Auto gestreift

Herbern • Eine Unfallflucht ereignete sich am 8. April um 14 Uhr auf der Ascheberger Straße. Ein unbekannter Busfahrer streifte beim Vorbeifahren einen geparkten blauen Renault Traffic. Anschließend flüchtete dieser, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Eine Zeugin beobachtete den Vorfall und informierte den Geschädigten. Sie hinterließ jedoch ihre Personalien nicht. Die Polizei bittet die Frau, sich unter Tel. (02591) 7930 zu melden.

Randale auf dem Golfplatz

Herbern • In der Nacht zum Sonntag versuchten unbekannte Täter, den Bälleausgabeautomaten auf dem Gelände des Golfplatzes von Schloss Westerwinkel aufzubrechen. Zusätzlich wurde ein Schlägerreinigungsautomat gestohlen. Die Schadenshöhe ist nicht bekannt.

Für GWA und den TuS ist Sieg Pflicht

Nachholspiele: SG-Kicker müssen sich steigern

Bezirksliga 8: TuS Holzen-Sommerberg – TuS Ascheberg (Donnerstag, 18.30 Uhr). Bereits am morgigen Donnerstag können die Fußballer des TuS ihre Position in der Tabelle nach oben korrigieren. Nach dem Aufwärtstrend gegen Scharnhorst (siehe „Sport kompakt“) stehen die Chancen auf einen Dreier beim Tabellenvorletzten gut. Zwar schoss Holzen-Sommerberg zuletzt im Kellerduell bei Phönix Eving drei Treffer, kassierte aber auch fünf und verlor – zum 17. Mal. Die Dortmund-Gastgeber sind bereits so gut wie abgestiegen. Bei 22 Versuchen schafften sie erst zwei Siege – beide zu Hause. Nur eins der letzten 14 Spiele hat Holzen-Sommerberg gewonnen. Zuletzt gab es fünf deutliche Pleiten. Für die Ascheberger Stürmer gibt es daher morgen eine gute Gelegenheit, sich mal wieder in Szene zu setzen.

Kreisliga A2: SV GW Westkirchen – SG Sendenhorst (heute, 19.30 Uhr). Beim punkgleichen Tabellen-nachbarn ist die SG zu Gast. Westkirchen „ist richtig gut drauf“, sagt Coach Matthias Greifenberg. Der Gegner habe eine „gestandene, eingespielte Truppe“, die in der Kreisliga A nach oben in der Tabelle gehöre. Die Grün-Weißen haben erst ein Heimspiel und nach der Winterpause noch gar nicht verloren. Unentschieden in Rinke-rode und gegen Sas-

senberg folgten zwei Siege: 2:1 gegen Hilstrup II und 3:0 in Wolbeck. Die Sendenhorster haben personelle Probleme. Sebastian Stellmach (Studium) und Mirko Weikert (Muskelfaserriss) fehlen definitiv. Arthur Erhardt ist angeschlagen. Philipp Haske bekommt eventuell eine Pause. Matthias Langohr spielt wahrscheinlich wieder von Anfang an. „Wir müssen uns anders verhalten als in Füchtorf“, fordert Greifenberg, dessen Elf im Hinspiel 3:1 gegen Westkirchen gewann.

Kreisliga B3: SC Füchtorf II – DJK GW Albersloh (heute, 18.30 Uhr). „Wir pfeifen langsam aus dem letzten Loch“, sagt GWA-Trainer Michael Wester angesichts der Personalsituation. Benjamin Kirchhoff ist gesperrt, Marcel Kirchhoff verletzt. Hinter dem Einsatz von Christian Adolph, der sich in Alverskirchen beim Warmlaufen eine Zerrung zuzog, steht ebenso ein Fragezeichen wie hinter dem von Lukas Strohbücker. Aaron Bonse ist wieder dabei. „Die Fronten sind geklärt, wir gewinnen muss, und das sind wir“, so Wester. Füchtorf ist Dritttletzer und 2013 noch sieglos. Die letzten drei Partien gingen ohne eigenen Treffer verloren. Im Hinspiel gewann GWA 8:0. Mit einem Dreier würde Albersloh die Tabellenführung übernehmen – zumindest bis Donnerstag. Dann spielt Everswinkel beim TuS Freckenhorst II. • mak/war

Vojnovski verlängert nicht

Fortunas Fußballer bekommen einen neuen Trainer / Averkamp: „Vorstellungen gehen auseinander“

Walstede • Kurswechsel bei Fortuna Walstede: Statt einer Vertragsverlängerung gab Martin Averkamp, 1. Vorsitzender des Sportvereins, gestern bekannt, dass die Kreisliga-A-Fußballer und Spielertrainer Alexander Vojnovski (Foto) nach dieser Saison getrennte Wege gehen werden. „Die sportlichen Vorstellungen gehen auseinander“, begründete Averkamp die Entscheidung im Gespräch mit der DZ.

Der Beschluss kommt zumindest für Außenstehende überraschend. „Es sieht alles gut aus. Es sind nur noch Feinheiten zu klären“, hatte Averkamp noch vor zwei Monaten gesagt. Gestern schilderte Fortunas Chef die Kehrtwende folgendermaßen: „Es war eigentlich klar, dass wir verlängern und die Mannschaft für die nächste Saison punktuell verstärken

wollten.“ Vojnovski wollte Averkamp zufolge dagegen mindestens drei auswärtige Spieler verpflichten. „Das können wir aber finanziell nicht, und ein Risiko wollen wir nicht eingehen.“ Der Großteil der jungen Mannschaft solle weiterhin aus Walsteddern bestehen.

Zwar hätten sich beide Seiten nochmals zusammengesetzt und überlegt, ob Vojnovski trotzdem bleibe. Doch der Coach verneinte. „Das ist legitim“, sagt Averkamp und betont, dass die „nachvollziehbare“ Entscheidung von Vojnovski nichts mit der derzeitigen sportlichen Situation zu tun habe. Die sei zufriedenstellend. „Alex hat drei Jahre gute Arbeit bei uns gemacht“, sagt Averkamp. Dass der Abgang Vojnovskis den Verlust von Spielern zur Folge haben werde, sei dem 1. Vorsitzenden klar. „Der eine oder andere wird weggehen.“ Wer Vojnovskis Nachfolger wird, stehe noch nicht fest. „Wir führen Gespräche, um schnell zu einem Abschluss zu kommen.“ Alexander Vojnovski war für eine Stellungsnahme gestern telefonisch nicht zu erreichen.

Kurzfristiges Ziel der Fortunen ist es, die Saison verrentigt zu Ende zu spielen und ins Finale des Kreispokals einzuziehen. Für jeden Spieler sei es ein Erlebnis, gegen einen Oberligisten zu spielen, sagt Aver-

kamp. Sollten die Walstedder im Halbfinale (8. Mai) zu Hause Liga-Konkurrent SpVg Oelde ausschalten, könnte es im Endspiel zum Duell mit Rot Weiss Ahlen kommen, sollte der Favorit vorher bei Landesligist SpVg Beckum gewinnen.

Kreisliga A Beckum: SV Benteler – Fortuna (Donnerstag, 19 Uhr).

Morgen holen die Walstedder, die aus den ersten sechs Spielen der Rückserie nur fünf Punkte holten, das Spiel beim Tabellen-Drittletzten in Langenberg nach. Der abstiegsbedrohte Gastgeber holte am Sonntag nach zuvor drei Niederlagen beim 2:1 gegen Baris Spor Oelde wichtige Punkte. Das Hinspiel gewannen die Fortunen gegen Benteler 4:1. Torwart Dominic Möller, Marcel Brillowski und Kevin Wender sind wahrscheinlich wieder dabei.

• Matthias Kleineidam

Neuer Coach

Die SG Sendenhorst hat einen neuen Coach für die zweite Mannschaft gefunden. Klaus Linemann wird den B-Kreisligisten in der kommenden Saison trainieren – und damit Nachfolger von Michael Tenbrink, der seinen Vertrag nicht verlängern wollte. Linemann sei ein leidenschaftlicher Fußballer, sagt der Vorsitzende der Fußballabteilung, Marcel Gerwin, über den 45-Jährigen aus Ahlen, der in der vergangenen Saison Westfalia Vorhelm (Kreisliga A Beckum) trainierte und im Mai 2012 entlassen wurde. • mak



Westfalenliga 1: SV Herbern – SpVgg Vreden: 1:0. Der Aufsteiger hat einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht und nach sechs Spieltagen der Rückserie schon fast genauso viele Punkte auf dem Konto wie in der gesamten Hinserie. Das Team von Christian Bentrup zitterte sich allerdings zu einem 1:0-Sieg. „Uns ist ein Stein vom Herzen gefallen“, beschrieb der Trainer des SVH seine Gefühlslage.

Das entscheidende Tor fiel nach einer Standardsituation. „Von der Entstehung allerdings glücklich“, befand Bentrup, da Simeon Uhlenbrock den Ball schon verstopft hatte, als Vredens Abwehrspieler von hinten noch in Uhlenbrock hineingrätschte. Kapitän David Brockmeier nahm das Geschenk an und verwandelte den fälligen Strafstoß zum Tor des Tages (17.). Herbern ließ in der zweiten Hälfte noch drei hochkarätige Chancen aus. Vreden war bei zwei Freistößen gefährlich. „Da kann immer was passieren. Insgesamt aber eine starke kämpferische Leistung“, so Bentrup. • war

Landesliga 4: SV Davaria Davensberg – SV Eintracht Ahaus: 2:3. Ganz bitter: Eine erneut gute Leistung reichte dem Schlusslicht nicht zum zweiten Saisonsieg. Nach Toren von Masen Mahmoud (44.) und Fernando Manfredi (50.) führte das Team von Coach Carsten Winkler sogar mit 2:0. Der Tabellenvierte schlug jedoch in Gestalt von Rainer Hackenkort, der einen lupenreinen Hatrick (53., 67., 82.) erzielte, zurück. Es war die fünfte Niederlage im fünften Ligaspiel 2013 für die Daveren, die weiterhin zehn Punkte Rückstand aufs reitenden Ufer haben. • war

Davaria: Hungerberg, Klemke, Carreira, R. Atalan, Bensch, Mangue, Führer, Mahmoud, S. Atalan, Saado, Manfredi (eingewechselt: Kone, M. Atalan)

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – TuS Wickede/Ruhr: 2:1. Unnötig spannend machte es der SVD. Daher war es für Spieler, Trainer und Zuschauer die pure Erleich-

terung, als der umsichtige Schiedsrichter die Partie abpiff. Die Drensteinfurter hatten das Sechs-Punkte-Spiel gegen den Dritttletzer gewonnen und laut Coach Ivo Kolobaric einen „großen Schritt“ in Richtung Klassenerhalt gemacht.

Nach der 0:7-Pleite in Herberingen hätten seine Jungs auch gegen Wickede zunächst nicht ins Spiel gefunden, sagte Kolobaric. „Danach haben wir das Spiel kontrolliert.“ Den immens wichtigen Heimspiel machten Oliver Logermann (35.) und Dominik Kunz (56.) mit ihren Toren perfekt. Die Gäste kamen kurz vor Schluss nur noch zum Anschlusstreffer (86.), profitierten dabei von einem Fehler des SVD. In der Tabelle ging es rauf auf Platz neun. Der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz beträgt beruhigende acht Zähler. • mak

SVD: Stratmann, Schrutek, D. Heinsch, Kunz, Kowalik, Wagner, Wojdat, S. Wiebusch, Logermann, Gieseler, T. Volkmar

SVH: Feldmann, Reckers, Kramer, Bruland, Hölcher, Geisthövel, Brockmeier, Manka, Wilde, Krüger, Uhlenbrock (eingewechselt: von der Ley, Farchmin)

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – SG Alemannia Scharnhorst: 1:1. Nach zwei Niederlagen zeigte sich der TuS stark verbessert und erzielte einen Teilerfolg. Ascheberg hatte zunächst mehr vom Spiel. Einen Warningschuss von Florian Müller lenkte der Gäste-Keeper an den Pfosten (5.). Oliver Olbrich setzte einen Kopfball nur knapp neben das Tor (24.). Als sich Thomas Naber bei einem langen Ball versätzte, musste TuS-Keeper Stephan Tantow klären. Der geblockte Ball prallte jedoch gegen die Brust von Daniel Schröder und von dort ins Tor (26.). Benedikt Vester markierte nach der Pause nach einem Einwurf den wichtigen Ausgleich (57.).

Die Ascheberger sind nach dem Remis weiter Tabellenzehnter und haben acht Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. • war

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – SG Alemannia Scharnhorst: 1:1. Nach zwei Niederlagen zeigte sich der TuS stark verbessert und erzielte einen Teilerfolg. Ascheberg hatte zunächst mehr vom Spiel. Einen Warningschuss von Florian Müller lenkte der Gäste-Keeper an den Pfosten (5.). Oliver Olbrich setzte einen Kopfball nur knapp neben das Tor (24.). Als sich Thomas Naber bei einem langen Ball versätzte, musste TuS-Keeper Stephan Tantow klären. Der geblockte Ball prallte jedoch gegen die Brust von Daniel Schröder und von dort ins Tor (26.). Benedikt Vester markierte nach der Pause nach einem Einwurf den wichtigen Ausgleich (57.).

Die Ascheberger sind nach dem Remis weiter Tabellenzehnter und haben acht Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. • war

FUSSBALL KOMPAKT

Herbern zittert sich zum Sieg

Davaria verspielt 2:0-Führung / Erleichterung beim SVD / Stückmann ragt beim SVR heraus

Kreisliga A2: TuS Hilstrup II – SV Rinke-rode: 1:5. Nach seinem Dreierpack gegen Füchtorf war Raphael Stückmann auch im Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten der Matchwinner. Stückmann erzielte in Hilstrup nicht nur erneut drei Treffer (39., 66., 77.), sondern war auch Vorbereiter. Kein Wunder also, dass es nach dem klaren Sieg von Spielertrainer Sven Kleine-Wilke ein Extra-Lob gab: „Sechs Tore in zwei Spielen – das ist nicht schlecht.“ Der Coach hatte in der ersten Halbzeit eine „enge

Jungs „richtig gut gespielt“ und im Kollektiv gepresst, so Greifenberg. Dann kam ein Bruch ins Spiel. „Das zeigt, dass Konstanz in der Liga das Entscheidende ist.“ Die Füchtorfer seien „immer frecher“ geworden. „Sie haben im kämpferischen Bereich eine Antwort auf das gefundene, was wir uns spielerisch erarbeitet haben“, analysierte der SG-Coach. In der 60. Minute fiel das 1:0, in der 71. das zweite Tor für den Sport-Club. Der eingewechselte Jan Wolke stellte den 2:1-Endstand her (90.), konnte aber

zur Anfangsformation. Eingewechselt wurden in Patrick Unger, Philipp Ohmann und Marvin Gottschling drei A-Jugendliche. „Sie haben ihre Sache ordentlich gemacht“, sagte Averkamp, der mit der Leistung ansonsten alles andere als zufrieden war. „Der Einsatz stimmte nicht. Der Gegner war galliger, wollte unbedingt gewinnen.“ Dabei waren die Walstedder gut gestartet. Nach zwölf Minuten brachte Björn Celik die Gäste in Führung – sein 13. Saisontor. Doch der Außen-seiter drehte die Begegnung (23., 27., 43., 90.). • mak

Fortuna: Winkenstern, Matuschik, Post, Schlotmann, Bolmerg, Averhage, Simon, Kev. Northoff, Rosendahl, Lewandowski, Celik (eingew.: Unger, Ohmann, Gottschling)

GWA steigert sich

Kreisliga B3: DJK RW Alverskirchen – DJK GW Albersloh: 1:4. Auch wenn die Albersloher deutlich gewonnen und an Spitzenreiter Everswinkel dranbleiben – einige Spieler aus der Startelf hätten ihre Chance nicht genutzt, monierte GWA-Coach Michael Wester. „In der ersten Halbzeit fehlte die Grundordnung.“ Trotzdem traf Bernd Grenzer zu 0:1. In der zweiten Hälfte war es Wester zufolge ein „ganz anderes Bild“. Der eingewechselte Patrick Horstmann erhöhte auf 0:2, ehe Benjamin Kirchhoff wegen einer Notbremse die Rote Karte sah (60.) und Armando Alla einen Elfmeter verschoss. Alverskirchen (Wester: „Die können kein Fußball spielen“) verkürzte zwar, Janis Kröger und erneut Horstmann machten in Unterzahl aber alles klar. • mak

GWA: Simon, Hecker, Bassauer, Alla, Thale, Kröger, J. Spangenberg, B. Nahajowski, Grenzer, B. Kirchhoff, T. Nahajowski (eingewechselt: Herrmann, Horstmann, Block)

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – TuS Freckenhorst II: 1:0. Schwer tat sich die zweite Mannschaft des SVD im Heimspiel gegen den abstiegsgefährdeten Viertletzteten. Wie im Hinspiel (3:2) machten es die Stewerter spannend. Nachdem Keeper

Frank Friskovec die Gastgeber kurz zuvor vor dem Rückstand bewahrt hatte, erzielte Bernd Drepper den Siegtreffer (87.) – sein sechstes Saisontor. In der Tabelle festigte das Team von Carsten Schake durch den dritten Sieg in Serie Platz drei. • mak

SVD II: Friskovec, J. Volkmar, Ostendorf, Gunsthövel, T. Wiebusch, Holle, Dieninghoff, Büningmann, S. Philipper, Drepper, Etemi (eingewechselt: Westhues, Voges)

Kreisliga B3: SC Füchtorf II – SG Sendenhorst II: 0:2. Wieder gewonnen, wieder zu null: Nach dem schlechten Start ins Jahr kommt die SG-Reserve langsam in Fahrt. Beim Dritttletzten dauerte es allerdings 72 Minuten, ehe Patric Dülberg die Sendenhorster in Führung brachte. Der eingewechselte Alexander Keweloh sorgte für die Vorentscheidung. „Das war sehr ansprechend“, sagte ein „hundertprozentig zufriedengestellter“ Coach Michael Tenbrink nach einem „hochverdienten Sieg“. Sein Team habe auf einem schlechten Platz die richtige Mischung aus Kurzpassspiel und langen Bällen gefunden. Einziger Wermutstropfen: Henning Brandherm zog sich eine Prellung zu. • mak

SG II: V. Erhardt, Brandherm, F. Schmetkamp, Ohlen, Klaes, Werner, Thorwesten, T. Schmetkamp, Dülberg, Pöttken, Jugel (eingewechselt: Buttermann, Keweloh)

Kreisliga C Beckum: Rot Weiss Ahlen II – Fortuna Walstede II: 2:0. Nach 13 Spielen ohne Niederlage hat es die zweite Mannschaft der Fortunen erwischt. Die Walstedder verloren beim neuen Tabellenführer und sind nur noch Vierter.

Frauen, Kreisliga Beckum/Soest: Fortuna Walstede – SF Ostinghausen: 7:0. Kurzen Prozess machten Fortunas Fußballerinnen mit dem Tabellenletzten. Rhiana Rüsing (3., 33.) und Amanda Kock (35., 37.) sorgten für die 4:0-Pausenführung. Franziska Homann (55.) und Michelle Moeller (62., 88.) machten den höchsten Saisonsieg perfekt. Walstede verbesserte sich auf Platz fünf. • mak

Fortuna: Lügger, Sommer, Weile, Homann, Funke, Post, Kaufmann, Holle, Kock, Moeller, Rüsing (eingewechselt: Brenner, Kosela, Gottschling)

Alte Herren des SVD in Heessen

Drensteinfurt • Die Alten Herren I der SVD-Fußballabteilung spielen am kommenden Samstag, 20. April, beim SVE Heessen – auf dem Sportplatz „Am Busch“ in Hamm. Das teilt Obmann Thomas Klein mit. Abfahrt ist um 15.15 Uhr auf dem Parkplatz am Amigos, Anstöß um 16 Uhr. • mak

Fußball

Westfalenliga 1

1. SV Rödinghausen	21	64:18	50
2. FC Eintracht Rheine	20	46:18	44
3. SuS Stadtlohn	20	47:23	43
4. SC Paderborn II (U23)	20	38:17	43
5. SC Preußen Münster II	20	39:21	42
6. TSV Marl-Hüls	21	26:28	27
7. SC RW Maaslingen	18	23:22	26
8. TuS Hilstrup	21	32:43	25
9. Victoria Clarholz	21	32:44	24
10. SpVgg Vreden	21	25:48	23
11. Delbrücker SC	20	27:32	21
12. SV Herbern	21	27:40	21
13. BSV Rowel	20	28:43	20
14. TuS Haltern	21	28:38	18
15. RW Mastholte	20	28:46	17
16. FC Bad Oeynhausen	19	18:47	8

22. Spieltag (Sonntag, 21. April): SC Paderborn 07 II (U23) – SV Herbern, 15 Uhr

Landesliga 4

1. SV Dorsten-Hardt	21	49:18	53
2. Grün-Weiß Nottulin	21	50:17	48
3. FC Viktoria Heiden	21	59:34	44
4. TuS Sinsen	20	37:26	44
5. SG Borken	20	37:20	37
6. SV Eintracht Ahaus	21	41:34	33
7. SV Mesum	21	42:33	32
8. SpVg Beckum	21	39:39	28
9. SC Preußen Borghorst	21	30:34	28
10. DJK Eintracht Coesfeld	21	36:39	27
11. VfL Sportfreunde Lotte II	21	34:42	26
12. Hammer SpVg II	20	19:29	20
13. SVA Bockum-Hövel	19	20:43	16
14. SC Pecheloh	20	22:39	15
15. Union Lüdinhagen	20	20:51	9
16. SV Davaria Davensberg	20	19:56	6

22. Spieltag (Sonntag, 21. April): SC Pecheloh – Davaria Davensberg, 15 Uhr

Bezirksliga 7

1. BSV Menden	23	70:25	56
2. SV Westfalia Rhynern II	23	48:25	46
3. SVF Herzingen	22	53:24	45
4. SV Hilbeck	21	52:28	41
5. Westfalen Liesborn	21	51:37	34
6. DJK Westfalia Soest	21	45:39	33
7. TuS Wiescherhöfen	22	47:39	32
8. SV Neubeckum	22	36:44	32
9. SV Drensteinfurt	22	29:40	29
10. TuS Lohausenholz	23	41:43	28
11. SF Ostinghausen	22	37:46	26
12. TSC Hamm	21	39:56	25
13. Warendorfer SU	21	32:41	24
14. SV Langschede	22	41:54	24
15. TuS Wickede/Ruhr	23	30:48	21
16. Ahlemer SG	23	28:62	19
17. TuS SG Ostinghausen	20	17:45	7

26. Spieltag (Sonntag, 21. April): SV Neubeckum – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1. SV Brackel	24	69:16	62
2. SC Dorstfeld	24	74:26	58
3. VfL Kamen	22	51:20	53
4. BSV Schüren	22	61:30	46
5. SC Husen Kurl	22	57:32	40
6. Hölder SC	24	53:48	36
7. FC Nordkirchen	22	57:35	34
8. SuS Kaiserau	24	32:34	33
9. Westfalia Wethmar	23	38:38	32
10. TuS Ascheberg	22	30:35	32
11. FC TuRa Bergkamen	24	37:41	31
12. SC Alemannia Scharnhorst	24	49:49	28
13. SC Phönix Eving	23	48:47	27
14. Königsbörner SV	24	41:50	24
15. Werner SC	24	46:68	24
16. VfV Scharnhorst	21	23:71	13
17. SV Holzen-Sommerberg	22	27:79	9
18. VfK Weddinghofen	23	20:84	7

Nachholspiel (Donnerstag, 18. April): TuS H.-Sommerberg – TuS Ascheberg, 18.30 Uhr

26. Spieltag (Sonntag, 21. April): Königsbörner SV – TuS Ascheberg, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Rinke-rode	20	52:25	44
2. SC Hoetmar	20	42:16	42
3. TuS Freckenhorst	19	47:28	36
4. VfL Sassenberg	18	48:25	34
5. BSV Ostbevern	19	38:24	32
6. SG Sendenhorst	18	34:25	30
7. SV GW Westkirchen	18	29:36	30
8. SC Telgte	19	45:47	24
9. VfL Wolbeck II	19	32:44	23
10. SC Füchtorf	17	37:34	21
11. SC Münster 08 II	18	32:32	20
12. SV Ems Westbevern	18	26:35	17
13. TSV Ostentfeld	20	18:59	14
14. SV BW Beelen	18	21:47	12
15. TuS Hilstrup II	19	22:54	12

Nachholspiel (heute, 17. April): GW Westkirchen – SG Sendenhorst, 19.30 Uhr

22. Spieltag (Sonntag, 21. April): SV Rinke-rode – VfL Wolbeck II, 15 Uhr
SG Sendenhorst – TuS Hilstrup II, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. DJK Vorwärts Ahlen	22	78:16	57
2. SC Lippetal	21	55:27	43
3. SuS Enniger	22	57:35	40
4. SpVg Beckum II	22	58:38	39
5. SpVg Oelde	23	54:42	38
6. Westfalia Vorhelm	20	42:20	37
7. Fortuna Walstede	21	48:37	36
8. SC Roland Beckum II	22	43:33	32
9. Baris Spor Oelde	22	49:50	29
10. Ahlemer SG II	21	51:50	26
11. TuS Wadersloh	21	35:38	25
12. SpVg Oelde II	22	34:58	20
13. SV Diestedde	22	34:59	19
14. SV Benteler	21	23:62	15
15. SuS Ennigerloh	21	22:78	15
16. BW Sünninghausen	22	29:69	14

Nachholspiel (Donnerstag, 18. April): SV Benteler – Fortuna Walstede, 19 Uhr

23. Spieltag (Sonntag, 21. April): Fortuna Walstede – SuS Enniger, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SC DJK Everswinkel	18	79:23	49
2. DJK GW Albersloh	19	62:19	48
3. SV Drensteinfurt II	19	49:27	35
4. Warendorfer SU II	19	50:36	32
5. SG Sendenhorst II	20	38:35	32
6. SC Müssingen	19	36:36	28
7. FC Greffen	19	32:34	28
8. VfL Sassenberg II	18	37:36	25
9. DJK GW Amelsbüren II	20	28:40	23
10. TSV Handorf II	19	32:53	23
11. DJK RW Alverskirchen	20	34:53	20
12. TuS Freckenhorst II	18	29:37	19
13. SC Füchtorf II	18	26:45	19
14. TuS Hilstrup III	19	28:44	18
15. Germania Mauritz II	19	31:73	11

Nachholspiel (heute, 17. April): SC Füchtorf II – DJK GW Albersloh, 18.30 Uhr

22. Spieltag (Sonntag, 21. April): SG Sendenhorst II – TuS Hilstrup II, 13 Uhr
DJK GW Albersloh – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Trotz guter Leistung droht der Abstieg

TT: SVR rutscht auf Relegationsplatz ab

Bezirksliga 2: TuRa Bergkamen II – SV Rinkerode II: 9:5. „Da war mehr drin“, ärgerte sich Kapitän Michael Brüggemann nach der Auswärtsniederlage gegen den Tabellenführer, der als Aufsteiger in die Landesliga so gut wie feststeht. Mal wieder wurden die Tischtennis-Herren des SVR für eine gute Leistung nicht belohnt.

Dabei waren die Rinkeroder vielversprechend gestartet: Die Kombinationen Christoph Mangels/Brüggemann und Carsten Göcke/Thomas Rehbaum brachten den SVR in den Doppeln mit 1:2 in Front. Jedoch sahen zu Beginn der Einzel Mangel und Burkhard Hessing im oberen Paarkreuz kein Land, sodass Bergkamen mit 3:2 in Führung ging. Marco Althoff sorgte mit seinem Erfolg für den Ausgleich. Doch danach zog der Spitzenreiter auf 7:3 davon. Hessing und

Brüggemann verkürzten den Abstand zwar noch einmal (7:5), doch zu mehr Punkten kamen die Rinkeroder nicht.

Da Westkirchen zeitgleich 9:4 gegen Beelen gewann, rutschten die Davertdörfler auf Platz zehn in der Tabelle, der eine Relegation nach sich ziehen würde. Doch auch dieser Rang ist noch in Gefahr. Der Vorsprung auf die beiden Abstiegsplätze beträgt nur einen Zähler, und zum Ligafinale empfängt der SVR am kommenden Samstag (18.30 Uhr) den Tabellenzweiten SG Suderwich. • **sw**

1. TuRa Bergkamen II	21	180:99	36:6
2. SG Suderwich	21	180:104	35:7
3. TTC SG Selm	21	178:105	33:9
4. DJK Westfalia Senden	21	172:112	33:9
5. PSV Recklinghausen	21	139:153	18:24
6. TTC BW Datteln II	21	113:152	18:24
7. TuS Hiltrup III	21	138:148	17:25
8. TTG Beelen	21	121:155	15:27
9. SV GW Westkirchen	21	128:158	13:29
10. SV Rinkerode	21	129:165	12:30
11. TTC Werne	21	107:167	11:31
12. TTV Preußen Lünen III	21	98:165	11:31



Bezirksfahrt auf der Werse

Das Jahressportprogramm des Deutschen Kanu-Verbandes hielt für vergangenen Sonntag eine kleine Besonderheit bereit. Eine Bezirksfahrt auf der Werse vom Anleger des Albersloher Kanu-Clubs bis zum Bootshaus des Kanu-Vereins Münster in Handorf wurde veranstaltet. Schon morgens sah man reichlich Autos mit Bootsanhängern durch Albersloh fahren, die alle das gleiche Ziel hatten: den Anleger an der Wolbecker Straße. Rund 50 Paddler aus sieben verschiedenen Vereinen aus dem Münsterland waren angereist, um an der Bezirksfahrt teilzunehmen. Zunächst wurden die Pkw nach Münster gebracht, damit nach der Tour alle Boote wieder verladen werden konnten. Nach der Rückkehr aller Autofahrer ging es aufs Wasser. Die 19 Kilometer waren in drei Stunden absolviert. Am Bootshaus des Kanu-Vereins angekommen, gab es für die hungrigen Kanuten gegrillte Würstchen, Kaffee und Kuchen. Der Nachmittag klang gemütlich aus. Foto: pr

Aufräumen auf dem Tennisplatz

Sendenhorst • Platzwart und Vorstand der SG-Tennisabteilung raten zu Geduld, denn die Plätze seien noch sehr weich. „Der Regen hat die notwendige Voraussetzung gebracht, dass der Belag mit Walzen verdichtet werden kann. Die Plätze brauchen jedoch noch Zeit, um für die Saison gerüstet zu sein“, teilt Ulla Gebauer mit. Zeit, die die Mitglieder der Abteilung für Aufräumarbeiten nutzen können. Am Samstag, 20. April, von 10 bis etwa 13 Uhr treffen sich alle Freiwilligen zur Säuberung der Beete und Wege, zur Frühlingskur für den Rasen und zum Aufhängen der Netze. Kleines Gartengerät kann mitgebracht werden, auch Arbeitshandschuhe und gegebenenfalls wetterfeste Kleidung sind zu empfehlen. Die ersten Arbeitseinsätze können auf diesem Weg geleistet werden. Beispielbar sollen die Plätze frühestens am Eröffnungswochenende (27. und 28. April) sein. www.sgs-tennis.de



TCR: Training startet in Kürze

Rinkerode • Die Jugendabteilung des Tennisclubs Rinkerode bereitet sich intensiv auf die Sommersaison vor. In Zusammenarbeit mit dem Trainerteam des TCR werden bereits Trainingspläne erstellt. Die Anmeldebögen für das Sommertraining sind an die Kinder und Jugendlichen, die im Winter am Training teilnahmen, verteilt worden. Wer Lust hat, den Tennissport kennenzulernen, und am Training teilnehmen möchte, sollte sich kurzfristig an das Jugendwarteam des TCR wenden. Ansprechpartner sind Michaela Pinnenkamp, Telefon 0172-5314088, und Bastian Langheim, Tel. 0163-7732448. Weitere Infos über den Club gibt es unter: www.tc-rinkerode.de



TT: Sechster Sieg in Serie

1. Kreisklasse A: TuS Ascheberg – SuS Oberaden II: 9:2. Die drittbeste Rückrundemannschaft setzte ihre Erfolgsserie mit einem Sieg gegen den Tabellenneunten fort. Auch ein Meisterschaftsspiel zwischen den Abiturprüfungen war kein Problem. André Ellertmann und Artur Gergert zeigten ihre Klasse und waren maßgeblich am verdienten Erfolg beteiligt. Es war der sechste Sieg in Serie für die Tischtennis-Herren aus Ascheberg, die in der Tabelle auf Platz vier kletterten. 26:16 Punkte hat der TuS. Zum letzten Spiel der Saison tritt das Team am Freitag (19.30 Uhr) beim Siebten TuS Erkenschwick II an. • **dz/mak**
Punkte: Ellertmann/Gergert, Kneilmann/Rabe, Stattmann, Ellertmann (2), Holtkötter, Rabe, Gergert, Kneilmann

Schach: Dritte der SFD Dritter

Drensteinfurt • Revanche für die Heimmiederlage in der Hinrunde gegen die Viertvertretung der SF Beelen nahm die dritte Mannschaft der Stewwterter Schachfreunde. Es war der Tag der jungen Spieler: Anton Lozbin (Foto) gelang ebenso ein Sieg wie Damian Puente. Hans-Joachim Golz und Gerhard Lindner verloren. Nachdem Francisco Puente und Mannschaftsführer Heribert Leuckert ihre Partien gewonnen hatten, stand das Endergebnis (4:2) fest. Die Stewwterter Drittvertretung ist damit punktgleich mit den SF Beelen IV und hat den dritten Platz in der Tabelle der Kreisklasse erobert.



Wieder kein Heimsieg

SG-Handballer geben Führung aus der Hand

Landesliga 2: SG Sendenhorst – HSG Rietberg-Mastholte: 27:27 (12:14). Nach der Niederlage beim Schlussspiel in Vreden schafften die SG-Handballer auch gegen die abstiegsgefährdeten Gäste aus Rietberg-Mastholte kein Erfolg. Das Team von Trainer Martin Nelling musste sich mit einem Unentschieden begnügen und wartet mittlerweile seit fünf Partien auf den zehnten Saisonsieg. Die vergangenen vier Heimspiele konnten die Sendenhorster nicht gewinnen.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase lag die SG zwischenzeitlich mit vier Treffern zurück (9:13), zur Pause nur noch mit zwei Toren. Im zweiten Durchgang drehten die Gastgeber das Spiel, führten 23:20, 25:22 und 27:25. Doch der Tabel-

len-Drittletzte kämpfte sich zurück und sicherte sich Sekunden vor dem Ende in Überzahl zumindest einen Punkt. SG-Keeper Henning Schöne parierte drei Siebenmeter. • **mak/dz**
Tore: Bernstein (7/6), Mönig (6), Arens (4), Strickmann (3), Wältermann, Suntrup (je 2), Nordhoff, Haake, C. Funke (je 1)

• Kreisliga: SG II – HSG Preußen/Borussia Münster: 32:28 (19:13). Mit einer überzeugenden Vorstellung dürfte sich die zweite Mannschaft aus dem Abstiegskampf verabschiedet haben. Elf der zwölf Feldspieler trugen sich in die Torschützenliste ein. Thorsten Gionkar verwandelte alle sechs Siebenmeter sicher. „Wir haben in der Abwehr gut gestanden und vorne immer eine Lösung parat gehabt“, lobten Trainer Uwe Gebauer und Betreuer Johannes Grundmann ihre junge Mannschaft.

Das Ticket für die Regionalliga wohl gelöst

Schach: SCS-Erste kurz vor dem Klassenerhalt

Sendenhorst • Erfolgreiches Wochenende für den Schachclub Sendenhorst: Die Verbandsliga-Mannschaft hat wohl endgültig das Ticket für die Regionalliga gelöst. Parallel gelang der Viertvertretung in der Kreisliga ein Punktgewinn in Nordkirchen.

In der kommenden Saison bekommt die Liga, in der die Erste des SCS spielt, einen anderen Namen. Die Teams der jetzigen Verbandsliga, die nicht auf- oder absteigen, werden in der Regionalliga spielen. Durch einen 5,5:2,5-Sieg beim SK Ochtrup schafften die Sendenhorster den Schritt zum Klassenerhalt. Durch die Niederlagen von Marius Ringwelski und Jürgen Grawander hatten die Gastgeber 2:0 geführt. Die folgenden fünf Partien gingen aber alle an den SCS. Kai Haas, Stefan Janz, Christian Völker, Uli Meyer und Martin Jesolowitz entschieden ihre Partien für sich. Als alles entschieden

war, willigte Andreas Korb trotz besserer Position in eine Punkteteilung ein. Die Sendenhorster belegen Rang vier, mit ein wenig Glück ist am letzten Spieltag Platz drei noch möglich.

Die junge vierte Mannschaft verdiente sich das Unentschieden. Nico Meißner, Tom Henning und Mannschaftsführer Julian Dierkes siegten, Ole Fischer sowie Steffen und Moritz Wagner mussten ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. • **hues**



Martin Jesolowitz gewann seine Partie. Foto: Westhues

Arbeitseinsatz am Donnerstag

Drensteinfurt • Der Tennis-Club Drensteinfurt veranstaltet am morgigen Donnerstag, 18. April, kurzfristig einen Arbeitseinsatz auf der



Anlage an der Kleiststraße – von 16 bis 20 Uhr. „Bedingt durch das schlechte Wetter war es uns bis jetzt nicht möglich gewesen, eine Arbeitsaktion zur Platzauf-

Durchmarsch in die Landesliga

Volleyball-Herren der SG Sendenhorst steigen auf / Platz eins in der Relegation

Sendenhorst • Vizemeister, Relegations-Teilnehmer – und nun Landesligist: Die erste Herrenmannschaft der SG-Volleyballer hat es geschafft. Die Sendenhorster dominierten die Relegationsrunde und machten den Aufstieg mit zwei Siegen dingfest.

Das wohl beste Spiel ihrer noch jungen Laufbahn legten die Akteure gegen den SC Union Lüdinghausen hin. Vor einer beeindruckenden Kulisse von etwa 150 Zuschauern in der Sendenhorster Westtorhalle fertigten sie den Vizemeister der Bezirksliga 13 mit einem deutlichen 3:0-Erfolg (25:20, 25:13, 25:22) in nicht einmal 60 Minuten reiner Spielzeit ab. „Es waren einfach alle super in Form. Aber unser Außenangreifer Steffen Terhaar und Libero Lars Hecker waren einfach nur überragend, das war unglaublich“, sagte der begeisterte Aufstiegs-Trainer Stefan Schubert. Die einzige Macke im sonst so glänzenden Siegerbild war ein kleiner Hänger im dritten Satz nach einer Auszeit. Die SG geriet zwar in Rückstand – aber nur kurz. Die Senden-



So sehen Sieger aus: die Volleyballer der SG. Foto: pr

horster gaben in gewohnter Manier Gas und drehten den Durchgang zu ihren Gunsten. Selbstbewusst fuhr das Team einen Tag später zur SG Datteln, die in der Landesliga 7 Drittlester geworden war. Auch in dieser Partie lieferte die junge Mannschaft beim 3:1 (25:22, 17:25, 25:23, 25:22) eine begeisternde Leistung ab. Der Aufstieg war somit bereits perfekt, das dritte Duell zwischen Lü-

dinghausen und Datteln (1:3) überflüssig. „In dieser Form habe ich das nicht erwartet gegen solch einen Gegner“, sagte Coach Schubert, der „super stolz“ auf seine Jungs ist. Die Sendenhorster ließen sich von Rückschlägen durch den Gegner, eine ungenaue Annahme und unpräzises Zuspiel nicht aus der Bahn bringen. „Leichte Konzentrationschwächen wurden hier dank der mitgereisten großen

Fangemeinde übertüncht“, sagte Co-Trainerin Susanne Tepe. Außenangreifer Steffen Terhaar hatte sich am Finger verletzt und musste in Datteln aussetzen. Stephan Kruppke ersetzte ihn gut. Nach dem Durchmarsch in die Landesliga steht nun eine wohlverdiente Pause an. Im Anschluss wird die Lage sondiert, damit das Projekt „Landesliga“ erfolgreich angegangen werden kann.

„Führung ging hin und her“

Handball: HSG-Herren klettern auf einstelligen Platz / Damen kassieren zu viele Treffer

Männer, Bezirksliga 3: SC Münster 08 – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 27:29 (15:15). Die Handballer der HSG sind zurzeit nicht aufzuhalten. Beim Tabellen-sechsten feierten sie bereits den vierten Sieg in Serie, mit dem sie auf einen einstelligen Tabellenplatz kletterten. Bis zur zweiten Halbzeit konnte sich keine Mann-



Alex Kramm (am Ball) war mit elf Treffern erfolgreichster Werfer der HSG-Herren in Münster. Foto: Tillmann



schaft absetzen. Die Abwehrleistung war bei beiden in den ersten 30 Minuten ausbaufähig, sodass sowohl Nullacht als auch die Gäste ihre Angriffe gut ausspielen konnten. Keiner setzte sich mit mehr als zwei Toren ab. HSG-Trainer Volker Hollenberg brachte es auf den Punkt: „Die Führung ging hin und her. Beide Mannschaften hatten keine guten Abwehrreihen.“ In die zweite Hälfte starteten die Münsteraner besser und zogen auf vier Tore davon. Die Spielgemeinschaft hielt jedoch dagegen. Auch dank Marvin

Broek kamen die Gäste wieder heran. Der Keeper hielt zwei Strafstoße und ein paar eigentliche sichere Würfe des Gegners. Vorne traf vor allem Alexander Kramm, aber auch Christopher Kleibolt. Demzufolge drehte die HSG das Spiel und gewann knapp. HSG-Tore: Kramm (11), Kleibolt (7), Trautvetter und Lohmann (je 4), Schulte (2), Baumhögger (1)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – SC Nordwalde: 26:33 (10:17). Gegen den Tabellenprimus

hatten die HSG-Damen das Nachsehen, obwohl das Team von Trainer Roberto Balderi keine schlechte Leistung zeigte. In der Tabelle ging es durch die elfte Niederlage runter auf Platz neun. Bis zum 5:5 war die Partie ausgeglichen. Dann zogen die Gäste das Tempo an, und die defensiv eingestellte Abwehr der HSG konnte sich gegen das schnelle Spiel des SCN nicht wehren. Zur Pause lag Nordwalde, das nur eins von 19 Spielen verloren hat,

schon deutlich vorne. Nach dem Seitenwechsel ließen die HSG-Damen die Köpfe aber nicht hängen. Mit einer offensiveren Abwehr kamen die Gäste zunächst nicht klar. Trotz sehenswerter Tore konnte die Spielgemeinschaft dem Spitzenreiter allerdings nie gefährlich werden. Denn Nordwalde stellte sich in der Folge auf die Defensivformation der HSG ein und nutzte die sich ergebenden Räume aus. Die Partie ging klar verloren, obwohl die Balderi-Sieben immerhin 26 Tore erzielte. 33 Gegentreffer sind dagegen neuer Negativrekord dieser Saison. • **mt**

HSG-Tore: Kock (6), Hartmann und Kiskämper (je 5), Kliewe (4), Kneilmann (3), Schmidt (2), Drüppel (1)



Vier-Türme-Markt Sendenhorst am Sonntag, 21. April, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen

Friedhofsarbeiten
Erdarbeiten
Zaunanlagen

Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Telefon 0 25 26/93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de



Viel Spaß bei einem gemütlichen Bummel, bei vielen Aktionen und natürlich bei der Schnäppchenjagd verspricht jetzt wieder der Vier-Türme-Markt. - Fotos (A): Schmitz-Westphal

Schauen & genießen

Am Markttag von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Stadtmann
Handwerk-Gütermarkt

Mode Kommode

Sendenhorst · Nordstraße 6-8 Tel. 02526/938208

4-Türme-Markt

Damen
T-Shirts ab 10,- €
Wäsche
BH Soft Sensation ab 24,95 €

Kinder
T-Shirts ab 6,95 €
Sweats ab 14,95 €

Sonntag 13 - 18 Uhr geöffnet



Lokales aus Sendenhorst

Ausstellung „Ton-Gespinnste“

Sendenhorst • Eine außergewöhnliche und sehenswerte Ausstellung wird am Samstag, 20. April, um 17 Uhr im Kunstatelier Dr. Lydia Brüll eröffnet. „Ton-Gespinnste“ nennt Ute Lilei-Dorn ihre raumgreifenden Objekte. Die Künstlerin lebt in Münster. „Das Faszinierende an den ästhetisch hoch anspruchsvollen

Objekten ist die Verbindung von harter Keramik und filigranen Drahtgespinnsten zu einer künstlerischen Einheit. Die Arbeiten sind abstrakte Formulierungen von räumlicher Klarheit und bildlicher Verdichtung“, heißt es in der Einladung. Jens Brülls aus Ahlen, der die musikalische Gestaltung

übernimmt, ließ sich von Lilei-Dorns Kunst inspirieren und wird seine musikalischen Impressionen an diesem Abend vortragen.

Die Ausstellung im Kunstatelier an der Hoetmarer Straße 34 dauert bis zum 25. Mai und ist immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung zu besuchen.



Zwölf Mädchen haben jetzt erfolgreich einen Babysitterkursus in Sendenhorst abgeschlossen. Einen solchen hatte die Kita St. Marien erstmals angeboten, die Leitung hatten Kinderkrankenschwester Christa Rickert und Erzieherin Ute Lütke Harmann. Die neuen Babysittern sind (hinten v.l.): Stefanie Schmidt, Leonie van der Kooy, Nina Hinkerohe, Ivonne Seidler, Lena Marie Schemmann, Lea Fleuth, Carla Holtmann, Anna Maria Hennenberg, Tina Hiegemann, (vorne v.l.) Natalie Lukas, Franziska Barlag und Merle Bockholt. Foto: pr

Mit GWA in den Mai tanzen

Albersloher Sportverein lädt die Bürger zur „Grün-Weißen Nacht“ am 30. April ins Festzelt ein

Albersloh • Der Sportverein DJK Grün-Weiß Albersloh möchte mit den Dorfbewohnern in den Mai tanzen. Unter dem Motto „Grün-Weiße Nacht“, mit dem auch schon die Eröffnung des Kunstrasenplatzes gefeiert wurde, lädt GWA nicht nur seine Mitglieder, sondern alle Bürger zum gemeinsamen Feiern am Dienstag, 30. April, ab 19 Uhr ein.

Auf der Sportanlage wird ein großes Festzelt aufgebaut, das etwa 300 Leuten Platz bietet. Für fetzige Tanzmusik will die Liveband „Die Travados“ ab 21 Uhr sorgen, die bereits vom Albersloher Schützenfest bekannt ist. Am Pizza-Wagen können sich die Festgäste für die Tanznacht stärken und an der Cocktailbar, die von der Tennisabteilung aufgebaut wird, mit exotischen Longdrinks verwöhnen. „Das ganze Dorf ist eingeladen, mit uns in den Mai zu tanzen“, lässt das Organisationsteam wissen. Bisher seien schon etwa 200 Karten verkauft worden, der Vorverkauf laufe gut. Das Vorverkaufsangebot für eine Eintrittskarte (einzeln 6 Euro) einschließlich einer Getränke-Wertmarkenkarte (Wert 10 Euro) beträgt 15

Euro. An der Abendkasse kostet der Eintritt 8 Euro und die Wertmarkenkarte 10 Euro. Karten können bei Hesselmann, der Raiffeisen-Genossenschaft, im Canu-Camp und am Sonntag, 21. April, auf dem Sportplatz auf der

Adolphshöhe während des Heimspiels der ersten Seniorenmannschaft gegen den SV Drensteinfurt II (15 Uhr) erworben werden.

Die Veranstalter können übrigens alle Fußballfans beruhigen, die auf das Halb-

final-Rückspiel in der Champions League zwischen Real Madrid und Borussia Dortmund (Anstoß 20.45 Uhr) am 30. April nicht verzichten wollen. „Das Spiel wird gezeigt“, versichern die Organisatoren. • hus



Die Organisatoren Ralf Stötzel, Bianca Sikorski, Andrea Hörnemann und Michael Grenzer (v.l.) freuen sich auf viele Gäste, die die „Grün-Weiße Nacht“ feiern wollen. Foto: Husmann

Vier-Türme-Markt Sendenhorst

am Sonntag, 21. April, von 10.00 bis 18.00 Uhr



Hubert Ender
Garten-Landschaftsbau

Stofferskamp 8
48324 Sendenhorst
Tel. (0 25 26) 95 07 00 • Fax 95 07 01

**Grabpflege
Bepflanzungen
Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterungen**



Fotos (A): Schmitz-Westphal

**Am Sonntag,
dem 21. April**
sind wir mit
fantastischen
Angeboten
für Sie da!

**SCHUMANN
MODELLHAUS**
KOMPETENT UND STILVOLL BERATEN
IM HERZEN VON SENDENHORST

Groß- und Einzelhandel
Südstraße 15a • Sendenhorst
Tel. 0 25 26/1418

sehen • staunen • sparen

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen

**...und den Körper
mal richtig entgiften
und entschlacken**

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen) sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck ("der heimliche Killer") wird auf natürliche Weise gesenkt, auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die "Fettleber", Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus. Alles in Allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Jetzt NEU!!! - Die Ying + Yang Kur mit dem 5-Elemente Ernährungsplan nach TCE

kalorienreduziert - vollwertig - energetisch wirksam - lecker

**NATURKOST
GUNNEMANN**

Schulstraße 1
48324 Sendenhorst

Lange Straße 32
59302 Oelde

Bummeln und Shoppen

Vier-Türme-Markt lockt am 21. April bereits zum 25. Mal

Mit vielen Attraktionen wird sich am 21. April wieder der Sendenhorster Vier-Türme-Markt präsentieren.

Bereits zum 25. Mal hat der Gewerbeverein ein interessantes Programm zusammengestellt, welches den Besuchern einen unterhaltsamen Tag in Sendenhorst bescheren wird. Morgens um 10 Uhr öffnen die Stände auf dem Rathausplatz und erstrecken sich bis 18 Uhr über die gesamte Fußgängerzone. Zusätzlich werden um 13 Uhr auch die Geschäfte in Sendenhorst ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag öffnen und bis 18 Uhr zum gemütlichen Bummeln und Einkaufen einladen.

Angebote

Unter den vielseitigen Angeboten, die an den Ständen zu kaufen sein werden, sind unter anderem Arbeiten aus Holz, Schmuck aus Muranoglas und Tücher aus Seide zu finden. Doch auch Uhren, Schmuck, Haushaltswaren, Geschenkartikel und Blumen werden die Angebotsvielfalt ergänzen. Auch das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen,

dafür hat das Organisationsteam des Gewerbevereins gesorgt. Ein kulinarisches Angebot von der Bratwurst mit Pommes, über Kaffee mit Kuchen und Bier, Schnaps sowie Liköre wird für Gaumenfreuden der unterschiedlichsten Art sorgen.

Blechkuchen

Beim Vier-Türme-Markt ist die KG „Schön wär's“ wieder mit einem Café vertreten. Hierfür werden noch Kuchen benötigt: Torten, Blechkuchen oder auch trockenes Gebäck. Die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf kommen dem Verein zugute. Kuchenspenden können bei Jutta Wuttke-Jahn, Tel. (02526) 3282, angemeldet werden.

Zusätzlich zu allen Verkaufsangeboten wird es auch ein unterhaltsames Programm geben. Ab 12.30 Uhr werden die Oldies der Musik- und Kulturschule (Muko) in Begleitung der jungen Muko-Band „Endlich Freitag“ gemeinsam singen. Danach wird dazu eingeladen, mit Kleinkindern, Eltern und Großeltern zu tanzen und zu musizieren. Die Ani-

mation übernimmt Claudia Koch.

Wer Lust auf Schnäppchen hat, wird sich auf dem Kinderflohmärkte wohlfühlen. Dort bietet das Kirchengrün viel Platz für kleine Flohmarktanbieter, die mit ihrem ausrangierten Spielzeug ihr Taschengeld aufbessern möchten. Eine Anmeldung sei für die Teilnahme am Kinderflohmärkte nicht nötig, gab der Vorsitzende des Gewerbevereins, Hermann Stadtmann, an. Für die musikalische Unterstützung des Marktes werden auch der Spielmanszug der SG Sendenhorst und verschiedene Straßenmusikanten sorgen.

Aktionen

Viele weitere Aktionen und jede Menge gute Angebote sollten sich die Besucher zum Jubiläumsmarkt nicht entgehen lassen.

Ansprechpartner für Marktteilnehmer ist der Gewerbevereinsvorsitzende Hermann Stadtmann, Tel. (02526) 9375657, E-Mail: info@gewerbeverein-sendenhorst.de • [as/jo](http://www.gewerbeverein-sendenhorst.de)

In unseren
Wochenzeitungen
effektiv und
günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Unsere Aktionen zum Vier-Türme-Markt

- Probieren Sie -** leckeren Kräuterdip
- Gewinnen Sie -** tolle Preise
(Tombola zugunsten der Tanzgarde der KG Schön wär's)
- Schauen Sie -** Schönes für Haus und Garten



VOGES

Glas • Porzellan • Haushaltswaren
Elektrokleingeräte • Gartenmöbel
Osttor 5 • 48324 Sendenhorst
Tel. 025 26 / 14 06

Vier-Türme-Markt Sendenhorst

21. April
10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

**buntes Markttreiben
für Groß und Klein
verkaufsoffener Sonntag
von 13 - 18 Uhr**

Stadt Sendenhorst
Stadt, Land und alles Gute.

Gewerbe- und Verkehrsverein
Sendenhorst-Albersloh e.V.



Dekostoffe • Bastelzubehör • Farbe
Tapeten • Bodenbeläge • Gardinen • Ideen

Für Sie neu gestaltet:
Gardinen-Schauraum
Stoffe • Tapeten • Design-Bodenbelag

Schauen Sie rein am 4-Türme-Markt-Sonntag,
21. April 2013, von 13 bis 18 Uhr

Budt

Nordtor 37 • Sendenhorst • Tel. 02526/95 1551
Malermesterbetrieb & Malerfachgeschäft



WIEDEHAGE

SCHUMMOOEN • SPORT • FREIZEIT
Sendenhorst • Kirchstraße 5
Telefon (02526) 1588

Parkplätze hinter dem Haus!

Gewerbeschau Ascheberg

Samstag, 20. April, 13.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag, 21. April, 11.00 - 18.00 Uhr



SB-WASCH Ligges

Ascheberg/Drensteinfurt

Raiffeisenstraße 5 · Drensteinfurt
 Am Raiffeisenmarkt

Diesmal sind wir auch dabei:

Marktplatz No1

besuchen Sie uns auf der Lüdinghauser Str. 31
Frühlings-Angebot: Sonnenbrille
 statt 8,-€ nur 5,- €



Herberner Straße 2
 Ascheberg
 Telefon 0 25 93 / 92 83 82
 kontakt@fahrradhof-frye.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 9:00-12:30 Uhr
 und 14:30-18:00 Uhr
 Sa: 9:00-13:00 Uhr



Wer Ascheberg einmal von oben erleben möchte, kann dies bei einem Hubschrauber-Rundflug tun. Fotos (A): Nitsche

Action im Gewerbegebiet

Zum achten Mal lockt am kommenden Wochenende die „Let's go West“

Action ist angesagt am kommenden Wochenende. Das erklärte Ziel: der Ascheberger Westen. Denn dort hebt sich am Samstag und Sonntag, 20./21. April, der Vorhang zur achten Gewerbeschau „Let's go West“.

Und dabei geht es richtig rund, denn insgesamt 38 Betriebe sorgen für eine geballte Ladung an Unterhaltung. Dabei erfahren die Besucher viel Wissenswertes, denn viele Betriebe öffnen die Pforten und gewähren Einblicke hinter die Kulissen.

So lädt Fensterbau Kröger beispielsweise zu einer Ausstellung eigener Produkte und Sicherheitstechniken ein. Auch Compass öffnet die Türen, es darf eingekauft und geschaut werden. Fliesen Homann wartet ebenfalls mit einer Ausstellung auf, offeriert aber auch spezielle Informationen mit einem Schauwagen der Firma Sopro. Zudem bietet Willi Homann einen Anlaufpunkt für die kleinen Gäste, denn er hat Petra Wendling zu Gast, die wiederum diverse Kinderaktionen im Gepäck hat.

Auch für „große Kinder“ ist gesorgt. Denn das Autohaus Rosendahl stellt blitzende Karossen auf dem Gelände aus. Gegenüber bei Ligges bringt der TuS Ascheberg die Flitzer der Besucher in der Waschstraße zum Strahlen. Zudem lenken viele Neufahrzeuge

die Blicke auf sich, denn das Herberner Autohaus Thiel ist bei der Waschanlage Ligges mit einer Fahrzeugausstellung zu Gast. Auf dem Gelände des Raiffeisenmarktes präsentiert sich der Fahrradhof Frye mit einer Ausstellung, aber auch mit vielen Tipps rund um den Drahtesel. Die Tischlerei Naber wartet dort mit Glastüren und eigenen Produkten auf, hat aber passend zur anstehenden Sommersaison auch eine interessante Ausstellung zum Thema Insektenschutz.

In eine ganz andere Welt hingegen entführt das Bonsai-Zentrum seine Gäste. Auf dem rund 5000 Quadratmeter großen Gelände gibt es eine ganze Menge zu entdecken. Hier kommen vor allem kleine Bäume ganz groß raus.

Handwerkermarkt

Nicht mehr wegzudenken ist der Handwerkermarkt zur Gewerbeschau, der wieder in der Halle der Firma Klötter-Bolle stattfindet. Hier präsentieren sich viele Firmen, unter anderem die Tischlerei Buhla, Blumen Heitmann oder Ofen Pape. Das Lüdinghauser Unternehmen stellt Schweden- und Kachelöfen vor. Auch für Vierbeiner ist der Handwerkermarkt ein erklärtes Ziel. Denn die Hundeschule Kehrmann wartet dort mit einem Mitmach-Parcours für alle Hunde

auf. Außerdem gibt Barbara Kehrmann wertvolle Erziehungstipps und berät umfangreich zum Thema Ernährung. Am Sonntag wird es dann um 14 Uhr unterhaltsam, wenn die Vierbeiner „das Tanzbein schwingen“, denn dann gibt es eine Dog-Dance-Vorführung.

Auch auf dem Gelände der Firma Fisch Wenning kommen

noble Karossen, denn Steffi Schulze-Wenning ist es gelungen, die Firma Beresa für eine Ausstellung zu gewinnen.

Der Pängelanton (kl. Bild) verkürzt die Wege quer durchs Gewerbegebiet. Wer das bunte Spektakel allerdings aus der etwas anderen Perspektive beobachten möchte, der kann sich per Hubschrauber in



Vierbeiner auf ihre Kosten, denn dort ist Mayas Hundeschule zu Gast. Selbstverständlich kommen hier auch die Gaumenfreuden keinesfalls zu kurz, und alle Backfisch-Fans dürfen sich freuen: Fisch wird serviert! Und das sogar am Sonntag beim Frühschoppen ab 11.30 Uhr, mit musikalischer Untermauerung der Gruppe „Lavenders Blue“ und einem Ausblick auf

die Lüfte begeben. Am Samstag startet der Heli ab 14 Uhr, am Sonntag zunächst von 11 bis 12.30 Uhr und dann wieder von 14.30 bis 18 Uhr.

Auch der Männergesangverein Drensteinfurt ist am Sonntagnachmittag im Ascheberger Westen unterwegs – kurzum: Es wartet ein unvergleichliches Abenteuer auf alle, die am Wochenende sagen: „Let's go West.“ • ben

KÖMMERLING + Fenster-Profil

Exklusive Fensterwelten

- ▶ Optimale Wärmedämmung 1,0 W/(m²Kl).
- ▶ Modernes Design, perfekte Proportionen.
- ▶ Zertifizierung als passivhausgeeignete Komponente.
- ▶ Bleifrei stabilisiertes Fensterprofil.
- ▶ Bessere Statik für größere Flügel.

KRÖGER FENSTER
 Haustüren
 Insektenschutz
 Rollladen

Ascheberg, ☎ 0 25 93/92 99 60
 www.kroeger-fenster.de

Besuchen Sie uns auf der Gewerbeschau

- ✓ eigene Fertigung und Montage
- ✓ Kundenservice
- ✓ Sicherheitsbeschläge nachrüsten

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

Verkauf · Kundendienst · Finanzierung
 Ersatzteile · Leasing · Karosseriearbeiten
 Klimaanlage · Service · Mietwagen

59387 Ascheberg (An der B 58)
 Tel. (0 25 93) 78 94
 Fax (0 25 93) 65 99
 www.autohaus-rosendahl.de

ENTDECKE IHN BEI EINER PROBEFAHRT.

Autohaus Rosendahl

Abschleppdienst Tag + Nacht 01 71 4 60 65 46

Sie finden uns auf dem Gelände der Firma Fliesen Homann

Gewerbeschau Ascheberg



Samstag, 20. April, 13.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag, 21. April, 11.00 - 18.00 Uhr



Flohmarkt braucht noch Verkäufer

OJA nimmt Anmeldungen entgegen

Gesucht werden private Trödler! Wann? Am Sonntag, 21. April. Denn nach dem Debüt vor zwei Jahren, will die Offene Jugendarbeit Ascheberg (OJA) zur diesjährigen Gewerbeschau wieder einen Flohmarkt veranstalten.

Doch bislang liegen gerade einmal 20 Anmeldungen vor. „Wir brauchen also mindestens noch 20 weitere Anmeldungen, um den Flohmarkt stattfinden lassen zu können“, wirbt OJA-Mitarbeiterin Wencke Lemcken um Teilnehmer.

Mitmachen kann jeder, vom Kind bis zur Oma. Und das Schöne dabei: Es kostet auch gar nichts. Lediglich ein bisschen Zeit, die die Trödler aufwenden müssen.

Aber die kann auf dem großen Platz vor den OJA-Räumlichkeiten an der Lüdinghauser Straße 38 durchaus unterhaltsam werden, vor allem, wenn dort viele Verkäufer ihre Waren anpreisen. Die Marschroute ist somit klar: ab auf die Dachböden oder runter in die Keller und kräftig entrümpeln. Ob Omas Lampe, Bücher, Kleidung, Spielsachen, Dekoartikel oder gar Nippes und Skuriles, all diese Artikel lassen die Herzen der Schnäpp-

chenjäger garantiert höher schlagen und schaffen auf der anderen Seite Platz im heimischen Regal.

Und das alles zu besten Bedingungen: Es gibt keine Standgebühren für diejenigen, die ihre Waren feil bieten möchten, und die potentiellen Händler dürfen dabei am Sonntag sogar noch ausschlagen. Beim großen OJA-Flohmarkt beginnt der Aufbau um 10 Uhr, um 11 Uhr wird gestartet. Bis 18 Uhr ist dann in netter Atmosphäre Zeit, all die Sachen an „den Mann“ oder „die Frau“ zu bringen.

Letzte Chance

Also, hier die letzte Chance für alle, die mitmachen möchten: Schnell bei der OJA in Ascheberg, Tel. (02593) 7821 (wenn niemand da ist, auf den Anrufbeantworter sprechen), anrufen oder eine E-Mail an team@oja-ascheberg.de schreiben. Deadline ist am Donnerstag, 18. April, um 15 Uhr. „Wenn bis dahin nicht noch Anmeldungen kommen, müssten wir den Flohmarkt absagen“, so Wencke Lemcken. Und das wäre doch schade... • **ben**



Wenn bunte Phantasiegestalten im Ascheberger Westen unterwegs sind, dann stehen die Zeichen auf Gewerbeschau. Fotos (A): Nitsche

Ein buntes Spektakel

Tolles Rahmenprogramm rundet die zwei Tage ab

Wenn Kinder unbeschwert den Minibageteam in Gang setzen oder jauchzend kopfüber in den Seilen hängen und Erwachsene einfach mal abheben, dann stehen die Zeichen auf Abenteuer. Ein solches lockt am Wochenende im Ascheberger Westen. Denn hier steigt die achte Gewerbeschau „Let's go West“.

38 Gewerbetreibende mischen aktiv mit und sorgen für unterhaltsame und unvergessliche Stunden. Denn es werden nicht nur einfach die Pforten der Betriebe geöffnet, sondern es wird überall richtig etwas geboten. Die Küchen können getrost kalt bleiben, denn auch die Gaumenfreuden kommen nicht zu kurz.

Ein Wochenende, das sich bestens zu einem Familienausflug mit garantiertem Spaßfaktor eignet, denn die Teilnehmer und die Kaufmannschaft Pro Ascheberg haben auch für ein mehr als buntes

Rahmenprogramm gesorgt. Erstmals mit dabei ist der Männergesangverein Drensteinfurt, der am Sonntag musikalisch das eine oder andere Häppchen serviert. Um 14 Uhr starten die Sänger ihre Tour bei Klaas, ab 14.30 Uhr sind sie bei Fliesen Homann, um 15 Uhr singen sie bei Elektro Brochtrup, und für ihren letzten Auftritt versammeln sich die Musikanten bei Fensterbau Kröger.

Abwechslung

Ein bunter Mix sorgt für Abwechslung. Blitzende Karossen bei diversen Autoausstellungen, kleine Besucher, die nach einem Besuch bei Petra Wendling als bunte Phantasiegestalten durchs Gewerbegebiet flanieren, oder Vereine, die sich gerne mal über die Schulter schauen lassen, wie beispielsweise die Landfrauen in ihrem unvergleichlichen Landfrauen-

café am Raiffeisenmarkt. Ja, selbst Hunde kommen auf ihre Kosten beim Mitmach-Parcours auf dem Handwerkermarkt.

Also: Wer am Wochenende den Weg ins Gewerbegebiet West einschlägt, der ist mittendrin statt nur dabei. Die Wege lassen sich bequem mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Pängelant zurücklegen. Wer es ausgefallener mag, bucht einfach einen Hubschrauberflug. Den Überblick über das bunte Spektakel können sich aber auch die kleinen Bungeespringer bei Alutraum Tönies verschaffen, wenn sie durch Sprungkraft in ihren Seilen abheben, oder diejenigen, die bei Klaas mittels Kran die etwas andere Aussicht genießen. Schaurig schön wird es für die Kleinen bei Daldrup, wo das Verdeck der Kinderraupe auch mal zugeht und so für kurze Zeit, das bunte Treiben ringsum ausschließt. • **ben**

Lernen mit Pfiff

- Welpenerziehung
- Erziehungskurse
- Problemkorrektur

Halle und eingezäuntes Gelände

- Josera Hundefutter
- Zubehör
- Kauartikel

Hundeschule Kehrmann
 An der Hansalinie 13 · 59387 Ascheberg
 Tel. 0 26 93 - 72 00 · Mobil 0177 - 2 00 72 00
www.hundeschule-kehrmann.de

ORBERT NABER

Telefon: 0 25 93/95 19 17 Norbert Naber
 Mobil: 01 73/2 53 25 51 Breil 21 · 59387 Ascheberg

Ihr Tischler für alle Reparaturen, Verkauf und Montage von:
 Insektenschutz • Einbruchsicherung • Trockenbau • Haustüren/Türen • Rolläden
 Markisen • Sonnenschutz • Treppen • Wintergärten • Fenster • Bodenbeläge

Sie finden uns in der Halle von Blumenhagen.
 Es erwartet Sie eine Fachberatung und Ausstellung im Bereich
 Insektenschutz, Markisen, Türen u.v.m.

WWW.BONSAI.DE

Bonsai-Zentrum Münsterland GmbH
 Raiffeisenstrasse 22 · 59387 Ascheberg
 Tel 0 25 93 / 95 87 13 · info@bonsai.de

Ofen Pape

30% auf alle Messeöfen 20% auf Bestellware

Seppenrader Str. 47, 59348 Lüdinghausen, Tel. 02591-507986

KREATIV NACH MAB

FLIESENFACHGESCHÄFT VERLEGGUNG + VERKAUF

HILHELM OMANN

59387 ASCHEBERG
 Raiffeisenstraße 27
 Telefon 0 25 93 / 4 38
 + 98 22 63
www.fliesen-homann.de Telefax 0 25 93 / 66 57



Auch für die kleinen Besucher wird am Wochenende in Ascheberg wieder jede Menge geboten.

Auf der Gewerbeschau begrüßen wir Sie mit:

- Backfisch aus der Riesenpfanne
- Sonntag 11.30 Uhr musikalischer Frühschoppen mit „Lavenders Blue“
- Präsentation Firma Beresa Münster
- Mayas Hundeschule mit Vorführungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fisch Wenning
 GmbH
 Lüdinghauser Straße 17
 59387 Ascheberg

compass + pro ascheberg

Nehmen Sie Kurs auf Ihren **MARITIM SHOP**

während der Gewerbeschau am
 Samstag, den 20.04.2013 von 10.00 bis 18.00 Uhr
 Sonntag, den 21.04.2013 von 13.00 bis 18.00 Uhr

SALE bis zu 70%
 im Schnäppchenmarkt
Solange der Vorrat reicht!

auf maritime Mode und Funktionskleidung
 Marken- und Musterteile zu
stark reduzierten Preisen
 (Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg
 Achtung: veränderte Verkehrsführung

NEU

AB FMO



RYANAIR

GIRONA / BARCELONA

+ MALAGA

SUPER GÜNSTIG. AB JUNI.
JETZT BUCHEN: WWW.RYANAIR.COM

WWW.FMO.DE


MÜNSTER OSNABRÜCK

INTERNATIONAL AIRPORT

Vom FMO in die Sonne

Sommerflugplan ist jetzt gültig



Fotos: FMO

Europas größte Low-Cost-Airline Ryanair nimmt den Flughafen Münster/Osnabrück im Sommer 2013 erstmals in ihren Flugplan auf. Mit modernsten Flugzeugen der Baureihe Boeing 737-800 mit 189 Sitzplätzen werden ab dem 4. Juni 2013 jeweils drei Mal pro Woche die Ziele Girona/Barcelona und Málaga angeboten.

Girona/Barcelona wird jeweils montags, mittwochs und freitags angefliegen. Von Girona aus sind die touristischen Highlights Kataloniens sowie die europäische Metropole Barcelona schnell zu erreichen. Am FMO startet das Flugzeug um 19.10 Uhr (montags und mittwochs) sowie um 17.50 Uhr (freitags), die Flugzeit beträgt rund 2,5 Stunden.

Das Ziel Málaga liegt an der Costa del Sol im Süden Spaniens. Zur zweitgrößten Stadt Andalusiens geht es immer dienstags, donnerstags und samstags. Der Start am FMO erfolgt jeweils um 10.50 Uhr, die Flugzeit beläuft sich auf etwas mehr als drei Stunden.

Die beliebte Baleareninsel Mallorca wird in diesem Sommer bis zu 25 Mal pro Woche ab FMO angefliegen. Neben Airberlin steuern auch Germania und Tuifly den Flughafen

Palma de Mallorca an. Ab Mai wird zudem die bei Familien und Partyurlaubern gleichermaßen beliebte Baleareninsel Ibiza im Flugplan ab FMO aufgenommen und von Airberlin einmal pro Woche, jeweils samstags, angefliegen. Kilometerlange Sandstrände

und eine besonders gastfreundliche Kultur erwarten die Urlauber in der Türkei. Für eine optimale Anbindung sorgen die Fluggesellschaften SunExpress, Airberlin, Tailwind Airlines, Sky Airlines, Freebird Airlines und Onurair. Sie fliegen bis zu 15 Mal pro

Woche nach Antalya und Izmir. Damit ist die Türkei auch in diesem Sommer wieder das zweitstärkste touristische Ziel ab Münster/Osnabrück.

Neben dem aktuellen Sommerflugplan gibt es im Internet unter www.fmo.de auch die Möglichkeit, Reisen über eine neue Buchungsmaschine, die Angebote von mehr als 100 Reiseveranstaltern, 500 Fluggesellschaften, 60.000 Hotels und 6000 Mietwagenstationen miteinander vergleicht und dabei auf den günstigsten Anbieter zurückgreift, zu buchen. Neben Linien- und Touristikflügen finden sich hier zusätzlich preisgünstige Pauschal- und Last-Minute Angebote, außerdem gibt es Hotels, Kreuzfahrten und Mietwagen.

Informationen rund um den Flug ab Münster/Osnabrück erhalten Fluggäste in der handlichen Broschüre „Service & Parken Sommer 2013“. Themen wie Vorabend-Check-in, Sicherheitsbestimmungen, Parktarife und die Anreise mit Auto oder Bus, sind hier anschaulich erklärt. Zudem gibt es im Flyer Tipps zur Buchung von Ryanair-Flügen und ihren Bestimmungen. Der Flyer ist in jedem Reisebüro, direkt am FMO oder als Download auf der Internetseite erhältlich.



Ryanair-Chef Michael O'Leary (2.v.r.) hat jetzt dem Flughafen Münster/Osnabrück einen Besuch abgestattet. Dort wurde er von einem traditionellen Kiepenkerl (l.) direkt am Flugzeug empfangen. Bei einer Pressekonferenz hat er deutlich dargelegt, dass er mit der Buchungsentwicklung auf den neuen Strecken Girona/Barcelona und Málaga höchst zufrieden sei. Mit im Bild: Flughafen-Geschäftsführer Prof. Dr. Gerd Stöwer (r.) und FMO-Pressesprecher Andres Heinemann.

Ernährung

Heimat zum Anbeißen

Trend: Regionale Lebensmittel immer beliebter

Regionalität steht hoch im Kurs. Fast jeder zweite Deutsche bevorzugt laut einer aktuellen Umfrage der Verbrauchs- und Medienanalyse Produkte aus der Umgebung. Und die Tendenz ist steigend: Immer mehr Verbraucher legen Wert auf heimische Lebensmittel. Doch was macht regionale Produkte so besonders?

Lebensmittel aus der Region stehen für höchste Qualität. Saisonale Produkte und kurze Transportwege garantieren wahre Frische. Zudem schonert der Kauf von heimischen Produkten die Umwelt, unterstützt die ansässigen Bauern und fördert so die lokale Wirtschaft.

Vorreiter in diesem Marktsegment ist REWE Regional, die junge Eigenmarke von REWE. Damit ist REWE der erste Händler, der regionale, saisonale Waren bundesweit unter einer einheitlichen Marke anbietet. Wer meint, Kohl



und Kartoffel seien alles, was der heimische Boden zu bieten hat, irrt sich. Das Sortiment ist vielfältig und reicht von verschiedenen Apfel- und Tomatensorten über Zuckermais bis hin zu Fenchel und Zucchini – je nach Erntezeit und Region. Ob Brokkoli, Lollo rosso, Radieschen oder Spitzkohl, auch im Frühling ist die Auswahl sehr abwechslungsreich.

Bei REWE Regional wissen Verbraucher genau, wo die saisonalen

Produkte herkommen: Die einzelnen Anbaugelände werden auf der Verpackung deklariert. Dabei ist die bezeichnete „Region“ entweder das Bundesland (z. B. Nordrhein-Westfalen), die traditionelle Gegend (z. B. Frankenland) oder die topografische Region wie der Bodensee. Wer im Supermarkt zu heimischen Produkten greift, kann sich auf den Lieblingsgeschmack aus seiner Region freuen – so lecker ist Deutschland.

Allergie

Niesen, Husten, Jucken

Linderung bei Heuschnupfen

Wenn die Augen jucken, die Nase läuft und der Hals kratzt, wissen Heuschnupfen-Geplagte: Der Frühling liegt in der Luft. Jetzt gilt es zu reagieren, da bei einer unbehandelten Allergie im Laufe der Zeit ein so genannter Etagenwechsel stattfinden kann, von den oberen Atemwegen auf die unteren. Chronische allergische Bronchitis oder allergisches Asthma können die Folge sein. Deshalb sollten Allergien auch bei einem leichten Verlauf ernst genommen und gegebenenfalls rechtzeitig medikamentös behandelt werden.

Heuschnupfen ist eine allergische Erkrankung der Nasenschleimhaut, die durch Blütenstaub oder andere Allergene verursacht wird. Jährlich sind davon rund 13 Millionen Deutsche betroffen. Ein Symptome zu verringern, meiden Betroffene am Besten allergieauslösende Stoffe wie Pollen, indem sie nur bei feuchtem Wetter lüften, sich

die Haare vor dem Zubettgehen waschen und nur bei geschlossenem Fenster schlafen. Allerdings ist es schwer, den Kontakt mit Pollen vollständig auszuschließen, zumal die Lebensqualität stark darunter leidet. Mit Medikamenten werden Heuschnupfengeplagte ihre Überempfindlichkeit gegen Blütenstaub zwar nicht endgültig los, aber die lästigen Begleiterscheinungen können reduziert werden.

Für allergische Beschwerden wie Schnupfen und Augenjucken gibt es Hilfe aus der Apotheke – von Nasensprays über Augentropfen bis hin zu Allergietabletten, z. B. Cetirizin STADA®. Das kostengünstige Präparat lindert die Symptome und lässt Pollengeplagte wieder frei atmen. Schon eine Filmtablette Cetirizin STADA® am Tag reicht aus, um die Beschwerden zu reduzieren. So können auch Heuschnupfengeplagte den Frühling genießen.

Wer mehr über Allergien wissen möchte, kann sich den Patientenratgeber „Allergien verstehen“ sowie einen Pollenflugkalender kostenlos auf www.stada.de in der Rubrik „Services“ bestellen oder herunterladen.

Pflichtangaben für Publikum: Cetirizin STADA® 10 mg Filmtabletten
Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid. Zur Behandlung von Krankheitszeichen (Symptomen) bei allergischen Erkrankungen wie: Chronische Nesselsucht (Urtikaria) mit Beschwerden wie z. B. Juckreiz, Quaddelbildung, Rötung der Haut, chronischer allergischer Schnupfen, Heuschnupfen mit Beschwerden wie z. B. Niesen, Nasenlaufen, Nasenjucken, Nasenverstopfung, Rötung bzw. Jucken der Augen sowie Tränenfluss. Zur Anw. bei Kindern ab 6 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen. Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Gesundheit

Canephron® N:

Setzen Sie bei Blasenentzündung auf pflanzliche Hilfe

Etwa jede zweite Frau leidet mindestens einmal im Laufe ihres Lebens unter einer Blasenentzündung. Die Ursachen hierfür sind vielfältig, wie z. B. zu wenig trinken oder eine Verkühlung nach dem Schwimmen. Eine Blasenentzündung wird von Bakterien hervorgerufen, die über die Harnröhre in die Blase gelangen und dort eine Infektion der Blaseschleimhaut auslösen.



Wirksame Hilfe kommt aus der Natur: Canephron® N mit seiner einzigartigen pflanzlichen Dreierkombination aus Tausendgüldenkräut, Rosmarinblättern und Liebstöckelwurz besitzt es eine vierfache Wirkung und kann sowohl im Akutfall als auch zur Vorbeugung einer erneuten Blasenentzündung angewendet werden. Die pflanzliche Kombination wirkt durchspülend, krampflösend, antientzündlich und antibakteriell und hilft so bei Harnwegs-

beschwerden. Durch seine kombinierten Eigenschaften hemmt Canephron® N die Entzündung, entspannt die gereizte Blase und unterstützt die Nierenfunktion.

Weitere Informationen finden Sie unter www.canephron.de

Canephron® N Dragees * Traditionell angewendet zur unterstützenden Behandlung und zur Ergänzung spezifischer Maßnahmen bei leichten Beschwerden im Rahmen von entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege; zur Durchspülung der Harnwege zur Verminderung der Ablagerung von Nierensteinen. Hinweis: Canephron N ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. BIONORICA SE | 92308 Neumarkt | Mitvertrieb: PLANTAMED Arzneimittel GmbH | 92308 Neumarkt | Stand: 05/12 | Nur in der Apotheke erhältlich.

Kommunikation

So telefoniert man heute: gut und günstig mit Tele2

Früher war die Welt noch einfach: Es gab einen Telefonanschluss, einen Preis dafür, jedoch keine Alternative. Telefonieren war teuer. Doch inzwischen gibt es so viele Anbieter und Tarife!



„Wer Preise vergleicht, kann häufig bares Geld sparen“, sagt Matthias Schwill von Tele2. Für alle, die einfach nur entspannt und günstig telefonieren möchten, gibt es jetzt ein Angebot von Tele2, bei dem die Kosten für den herkömmlichen Telefonanschluss entfallen*.

Telefonanschluss von Tele2

Bekannt geworden durch die Sparvorwahl 0 10 13 hat Tele2 für seine Preisgarantie bei Minutenpreisen mehrfach das Tariftipp-Siegel bekommen. Günstig und gut – das ist auch der Telefonanschluss von Tele2. Mit Fon oder Web & Fon

kann man bequem zu Hause telefonieren und bei Bedarf im Internet surfen. Die Kosten für den Telekom-Anschluss entfallen*. Möglich ist das, weil der Telefonanschluss von Tele2 funkbasiert arbeitet.

Und so funktioniert's

Nach Bestellung kommt der Vertrag per Post und mit ihm

zusammen auch die Tele2 Box. Das eigene Telefon einfach an die Box anschließen, die Box an die Steckdose und schon ist alles startklar. Wer seine Festnetznummer mitnehmen möchte, kann das problemlos tun. Tele2 sorgt für einen reibungslosen Wechsel. Lassen Sie sich kostenlos beraten unter 0800 101013 501.

* Mobilfunkbasierter Telefonanschluss für Zuhause, in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Spezielle Hardware erforderlich (kostenlose Nutzung, Versand 9,95 Euro). Ortsvorwahl im gleichen Ortsnetz erforderlich. Kein Call-by-Call, Preselection, Internet-by-Call oder Anschluss eines Faxgeräts möglich. 24 Mon. Vertragslaufzeit, automatische Verlängerung um 12 Mon., Kündigung 2 Mon. zum Vertragsende. Ab 0,02 €/Min. ins dt. Festnetz, ab 0,25 €/Min. in dt. Mobilfunknetze.

Aktionstage
18.-20.04.2013



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!



Besuchen Sie unsere
große Gartenmöbelausstellung



Bank „Menorca“
Parkbank mit Metallgestell, pulverbeschichtet.
Belattung aus Hartholz. Farbe Gestell: Schwarz.
Maße: 122 x 62 x 80 cm.

49,-



~~69,-~~
49,99

Jubiläum Ampelschirm
Stahl-/Aluminiumgestell. Integrierte Kurbel. 6
Sprossen. Bezug: Polyester, 160g/m². Farbe: Sand,
Gestell: Anthrazit. Rohr-Ø: 40 mm. Maße: Höhe
272 cm x Ø ca. 300 cm.

Jubiläum Gartenmöbel-Set
1 Tisch: Stahlgestell mit Strukturglasplatte Ø 80 cm,
4 Klappsessel: Stahlrohrgestell mit Textil-Bezug,
6-fach verstellbar. Sitzmaße: Ca. 56 x 63 x 108 cm.

5-teilig
1 Tisch und
4 Stühle

komplett
199,-

Frühlingseröffnung

Wir starten mit Top-Angeboten in den Frühling!

Universal-Schiebkarre
Flache und verzinkte Mulde. Mit Kippbügel und Rahmen
lackiert. Verstärkte Ausführung. Muldengröße: 87 x 67 cm.
Bruttogewicht: 11 kg. Fassungsvermögen: 85 Liter.

Sie sparen 9.99

59,99

**70 Liter Blumenerde
GRATIS!**
Nur solange der Vorrat reicht.

**COMPO Rasendünger
Moos - Nein danke!**
Perfekte Pflege bei moosbe-
lastetem Rasen. Regeneriert
den Rasen und verdrängt Moos.
Verstärkt die Grünfärbung des
Rasens. NK-Dünger mit Magne-
sium, Schwefel und Eisen.
7,5 kg-Eimer



22,99
1 kg = 3,07

Sie sparen 6.99

**gartenkraft
PREMIUM NACHSAAT
GRATIS!**
Nur solange der Vorrat reicht.



**LEIFHEIT Wäschespinn-
linomatic L 400**
Mit Leinenautomatik in verbesserter
Technik, schmutzgeschützte Leinen in den
Tragarmen, reiß- und rutschfest. Stand-
rohr Ø 50 mm, Leine 40 m. Farbe: Türkis.

~~129,-~~
89,99

gartenkraft Blumenerde
Qualitäts-Blumenerde mit
wasserspeicherndem Vermiculit
und Profi-Dünger plus Guano.
Für kräftiges, gesundes
Pflanzenwachstum.
70 Liter-Sack



8,99
1 Liter = 0,13

Sie sparen 2.99

**15 Liter Blumenerde
GRATIS!**
Nur solange der Vorrat reicht.



~~69,99~~
49,99

OSC Herrenjacke „Alberto“
Schicke Freizeitjacke mit praktischer Reißverschlus-
tasche und abnehmbarer Kapuze. Atmungsaktiv,
wasserdicht, 3.000 mm Wassersäule.
Farbe: Oceano/anthrazit. Größen: 48-58.



~~3,99~~
2,99

Margheriten-Busch
Kräftige Pflanze. Ohne Dekotopf.
Je Pflanze im 18 cm-Topf



Kettler Klappsessel Basic Plus
Witterungsbeständiges Aluminium-
gestell mit Textil-Bespannung.
Rückenlehne mehrfach verstellbar.
Farbe: Silber/anthrazit oder
champagner/mocca.
Maße: 70 x 60 x 110 cm.

~~139,-~~
79,99

Für Flächen bis ca. 200 m²

**Raiffeisen-Markt Elektro-
Rasenmäher RE 32**
Kunststoffgehäuse.
Mit 3-facher Höhenverstellung.
Für Flächen bis ca. 200 m².



69,99

**HG Algen &
Moosentferner**
Entfernt graugrünen Schleier
von Terrassen, Pfaden, Mauern,
Dächern, Holzschwellen, Ter-
rakotta-Töpfen usw. Nach dem
Auftrag ist das Algenwachstum
nach 36 Stunden verschwunden.
Anwendungsfertig.
5 Liter-Kanister



~~4,99~~
3,99
1 Liter = 0,80

HG Algen- und Moosentferner
Bekämpft grüne Beläge auf Fliesen, Klin-
kern und Mauern und sorgt dafür, dass sie
auch lange Zeit nicht zurückkehren. Bio-
logisch abbaubar und in verdünnter Form
ungefährlich für Gräser und Pflanzen.
1 Liter-Flasche für 150 m²

~~7,99~~
6,99

Kitekat
Verschiedene Sorten.
Je 400 g-Dose



ab 12 Dosen
0,39
1000 g = 0,98

RINTI
Verschiedene Sorten.
400 g-Dose



~~1,99~~
1,49
1000 g = 3,73

Funny Chips
Verschiedene Sorten.
175 g-Tüte



1,25
100 g = 0,71

Capri-Sonne
Verschiedene Sorten.
10er-Pack.
10 x 0,2 Liter



1,79
1 Liter = 0,90

Coronet Mineralwasser*
5 x 12 x 0,7 Liter-Flasche
zzgl. 3,30 Pfand je Kiste



5 Kisten
4,-
1 Liter = 0,10



9,99
1 Liter = 1,00/1,26

**Krombacher Pils/Radler/
Weizen/alkoholfrei***
20 x 0,5 oder 24 x 0,33 Liter-
Flaschen zzgl. 3,42/3,10 Pfand

GRATIS Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie 1 Tüte Kartoffeln gratis.
Pro Einkauf ein Coupon • Nur am 20.04.2013.
Einlösbar in den unten aufgeführten Märkten.

Coupon

Ab einem Einkaufswert von 20,- € erhalten Sie eine Autowäsche gratis. (Waschen & Trocknen)
Pro Einkauf ein Coupon • Nur an den Aktionstagen.
Einlösbar in der Waschanlage Olfen.

Coupon

Gültig nur vom 18.-20.04.2013.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur
solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.
** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
X Unser regulärer Preis.

Große Aquaristik-
Abteilung in
Lüdinghausen

Ihre Raiffeisen-Märkte

Lüdinghausen, Seppenrader Straße 22b • Drensteinfurt,
Raiffeisenstr. 6 • Herbern, Bernhardstr. 6 • Olfen, Robert-Bosch-Str. 1 • Selm,
Ladestr. 1 • Seppenrade, Dülmener Str. 19 • Südkirchen,
Wilhelm-Raiffeisen-Str. 2 • Werne, Am Bahnhof 15



Raiffeisen Lüdinghausen eG, Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen

© terres-agentur
13-14067

Argumente helfen hier nicht

Tipps gegen sexuelle Belästigung im Job

Ein anzüglicher Spruch oder eine scheinbar zufällige Berührung am Po: Frauen haben immer wieder unter sexueller Belästigung am Arbeitsplatz zu leiden. Doch erst, seit die Journalistin Laura Himmelreich im „Stern“ FDP-Spitzenmann Rainer Brüderle sexistische Äußerungen vorwarf, diskutiert ganz Deutschland über das Thema Sexismus. Dabei kennen viele das Problem: Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) geht davon aus, dass 40 bis 50 Prozent der Arbeitnehmerinnen in der EU schon sexuelle Belästigungen im Job erlebt haben.

In Deutschland gilt das nach einer Studie des Bundesfamilienministeriums für jede vierte Frau – allerdings sind die Zahlen von 2005. Und die Dunkelziffer dürfte hoch sein. Denn die wenigsten Frauen sprechen darüber oder suchen Hilfe – zu groß ist die Unsicherheit darüber, was man dagegen tun kann. In den Beratungen werde häufig zunächst geklärt, ob eine sexuelle Belästigung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vorliegt, erklärt Anette Diehl von der Frauenberatungsstelle Mainz. Tabu sind nach dem AGG „unerwünschte sexuelle Handlungen und Aufforderungen zu diesen, sexuell bestimmte körperliche Berührungen, Bemerkungen sexuellen Inhalts sowie unerwünschtes Zeigen und sichtbares Anbringen von pornografischen Darstellungen“.

Beschwerdestelle

„Jeder Arbeitgeber ist nach dem AGG verpflichtet, eine interne Beschwerdestelle einzurichten“, betont die Berliner Rechtsanwältin Katrin von Balluseck. Diese ist verpflichtet, die Beschwerde zu prüfen. Liegt tatsächlich eine sexuelle Belästigung vor, muss der Arbeitgeber aktiv werden. Er kann Belästiger dann abmahnen, versetzen oder schlimmstenfalls sogar kündigen.

Doch nur wenige Vorfälle werden rechtlich verfolgt. Denn die Beweislast liegt bei der Frau. Häufig geht es da-

rum, zu klären, ob das Handeln des Beschuldigten im Sinne des AGG „unerwünscht“ war, erläutert von Balluseck. Da stehe oft Aussage gegen Aussage – mit ungewissem Ausgang. Wichtig ist es deshalb, Belege wie anzügliche E-Mails zu sammeln.

Auf gar keinen Fall sollte eine Frau ihren Belästiger ignorieren, rät der Unternehmensberater Peter Modler.

Stahlhandschuh

Neben dem Samthandschuh sollten Frauen genauso den Stahlhandschuh in der Tasche haben, sagt Modler. Das heißt: „Ich schiebe ihn an der Schulter langsam und mit festem Druck weg und werde langsam laut.“ Frauen neigten dazu, auch in einer solchen Situation mit einem differenzierten Argumentationskatalog zu antworten. Doch das funktioniert genauso wenig wie Schlagfertigkeit oder Ironie. dpa-mag



Unangenehme Berührungen oder zotige Bemerkungen: Werden Frauen im Beruf sexuell belästigt, sollten sie sofort reagieren. Sonst versucht es der Kollege oder Chef eventuell immer wieder.
Foto Diagentur

Mehrbelastungen für die bestehenden Belegschaften



Fast 40 Prozent der Betriebe in der Gesundheitswirtschaft können einem Bericht zufolge offene Stellen über Monate nicht besetzen. Spezialisten im Bereich Pharma- und Medizintechnik (Foto) seien ebenso gesucht wie Pflegekräfte in den Gesundheits- und sozialen Diensten, berichtete eine Zeitung unter Berufung auf eine Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) unter 800 Unternehmen. 84 Prozent der Unternehmen rechneten deshalb mit einer Mehrbelastung der bestehenden Belegschaft. Engpässe gebe es vor allem in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Pflegediensten. In diesem Sektor könnten 55 Prozent der Unternehmen offene Stellen zwei Monate und länger nicht besetzen. In Betrieben der Medizintechnik liege diese Quote bei 31 Prozent. In der Pharmaindustrie fehlten in 57 Prozent der Betriebe technische Fachkräfte. Der DIHK sehe die „reale Gefahr“, dass Fachkräftemangel zur Wachstumsbremse für die Gesundheitswirtschaft werde, sagte DIHK-Hauptgeschäftsführer Achim Dercks.
Foto dapid

Die Chancen wahren

Tipps für eine erfolgreiche Suche nach einem Ausbildungsplatz

Das neue Ausbildungsjahr fängt zwar erst im September an, doch schon jetzt schließen Betriebe und angehende Lehrlinge eifrig Verträge.

Wer die Chancen auf seine Traum-Lehrstelle wahren will, sollte jetzt beginnen, Bewerbungen zu schreiben.

Wie finde ich einen freien Ausbildungsplatz?

Stellenanzeigen finden sich in Zeitungen oder auch auf den Internetseiten der Unternehmen. Zentraler Anlaufpunkt für Schulabgänger ist zudem die Bundesagentur für Arbeit (BA): Sie veröffentlicht auf ihrer Internetseite www.arbeitsagentur.de in einer Jobbörse freie Stellen oder hilft vor Ort bei der Berufsberatung. Ratsam ist zudem immer, Freunden und Bekannten von der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu erzählen. Denn womöglich hat einer von ihnen den entscheidenden Tipp parat.

Wie bewerbe ich mich richtig?

Entscheidend ist die richtige Zusammenstellung einer

Bewerbungsmappe, die an das Unternehmen geschickt wird. Diese enthält in der Regel ein Anschreiben, das auf der Mappe liegt, sowie Lebenslauf mit Foto, Zeugniskopien und gegebenenfalls Bescheinigungen von Praktika und Kursen. In dem Anschreiben muss der Bewerber auf höchstens einer DIN-A4-Seite vor allem darlegen, warum er an dieser Stelle Interesse hat und warum er dafür seiner Ansicht nach geeignet ist. Einen guten Eindruck machen vor allem Fehler im Anschreiben – egal, ob Rechtschreib- oder Kommafehler. Deshalb sollte der Brief unbedingt noch von jemand anderem gelesen werden, etwa von Eltern oder auch einem Lehrer.

Was ist beim Lebenslauf wichtig?

Der Lebenslauf enthält in der Regel in tabellarischer Form persönliche Daten, Angaben zu Schulausbildung, praktischen Erfahrungen und oft auch zu Interessen und Hobbys. Auch das Bewerbungsfoto gehört meist auf den Lebenslauf. Experten raten dringend dazu, Geld für

ein professionelles Bewerbungsbild vom Fotografen auszugeben statt auf ein billigeres Automatenfoto zu setzen.

Was muss beim Vorstellungsgespräch beachtet werden?

Das A und O ist die Vorbereitung darauf. Bewerber sollten sich genau über das Unternehmen und die Stelle informieren. Nur so lässt sich in dem Gespräch glaubhaft Interesse an der Ausbildungsstelle vermitteln. Einen guten Eindruck macht es zudem, im Vorstellungsgespräch selbst einige Fragen zu stellen. Auch das äußere Erscheinungsbild ist wichtig. Das fängt mit der passenden und vor allem sauberen Kleidung an. Auch das freundliche und höfliche Auftreten während des Gesprächs spielt eine Rolle: Wer gelangweilt oder desinteressiert wirkt, wird kaum Chancen haben. Unbedingt erforderlich ist es auch, zum Gespräch pünktlich zu kommen.

Was tun, wenn es mit dem Favoriten nicht klappt?

Der Lehrstellenmarkt sieht

derzeit zwar sehr gut aus für Bewerber, dennoch findet nicht jeder seinen Traumjob im Lieblingsbetrieb. Schwierigkeiten könnten vor allem diejenigen bekommen, die sich auf einen bestimmten Beruf in einer ausgesuchten Region konzentrieren. Die Bundesagentur für Arbeit rät zu mehr Flexibilität. Betroffene sollten zudem noch überlegen, ob sie auch eine längere Pendlerzeit zwischen Arbeitsplatz und Zuhause in Kauf nehmen könnten oder ob ein Umzug in eine andere Region vorstellbar wäre. Mithilfe von speziell geschulten Berufsberatern lasse sich eventuell auch als Alternative zum Traumjob ein „artverwandter“ Beruf finden, der den Interessen und Talenten des Bewerbers fast ebenso entspricht wie der gewünschte Traumberuf. AFP

Mitschnitt nicht erlaubt

Zeichnen Arbeitnehmer ein Personalgespräch mit dem Chef heimlich auf, droht ihnen die fristlose Kündigung. Dem Arbeitgeber sei nicht zuzumuten, danach mit dem Angestellten weiter zusammenzuarbeiten. Das hat das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz entschieden (Az.: 5 Sa 687/11). Auf das Urteil weist der Deutsche Anwaltverein hin.

In dem Fall hatte eine Angestellte ein Personalgespräch mit ihrem Vorgesetzten mit dem Handy heimlich mitschnitten. Hinterher informierte sie den Arbeitgeber über die Aufnahme – und drohte damit, sie zu veröffentlichen. Daraufhin kündigte der Arbeitgeber der Mitarbeiterin fristlos.

Zu Recht, wie die Richter urteilten. Arbeitnehmern sei es grundsätzlich verboten, zu einem Personalgespräch heimlich ein aufnahmefähiges Gerät mitzubringen. Sie dokumentierten damit ein Misstrauen gegenüber dem Arbeitgeber. dpa

NOTIZ

Bei Mobbing nicht lange warten

Bei Mobbing im Job sollten Arbeitnehmer nicht warten, bis die Situation unerträglich ist. Statt blöde Bemerkungen oder Herabsetzungen zu überhören, ist es besser, wenn Angestellte sich gleich Hilfe holen. Darauf weist Annette Wahl-Wachendorf vom Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte hin. Oft könne eine Eskalation des Konflikts in einem frühen Stadium noch verhindert werden. Unterstützung finden Betroffene etwa beim Betriebsarzt. Wegen der ärztlichen Schweigepflicht können Mitarbeiter mit ihm ohne Angst vor negativen Konsequenzen offen über die Schikane sprechen. dpa

Ihr Horoskop

Widder 21.3.-20.4.
Junk Food – ein Fremdwort? Das sollte es für Sie auch bleiben! Ihr Stolz steht Ihnen im Weg. Geben Sie Fehler ruhig zu. Vorsicht: Zielstrebigkeit und Sturheit liegen nahe beieinander!

Stier 21.4.-20.5.
Die Gesundheit wackelt. Eine Extrapolation Vitamin C! Mit kleinen Aufmerksamkeiten bringen Sie das Liebesfeuer wieder zum Lodern. Geben Sie Kontra, sonst setzen Sie sich nicht durch.

Zwillinge 21.5.-21.6.
Gönnen Sie sich abends und am Wochenende ein paar Stunden Leerlauf. Sie verbreiten gute Laune. Das schafft Harmonie. Sie sind zu sehr auf ein Ziel fixiert. Seien Sie flexibel.

Krebs 22.6.-22.7.
Achten Sie wieder mehr auf Ihre körperliche Verfassung. Nehmen Sie sich wieder mehr Zeit für Ihren Partner. Sie haben es beide nötig. Lassen Sie sich nicht zu schnell begeistern. Auf Distanz bleiben!

Löwe 23.7.-23.8.
Sie haben Lust auf neue Freunde. Machen Sie sich auf! Beziehungspartner hat sich aufgetaut. Lassen Sie ihn kontrolliert raus. Sie sind nur selten bei der Sache. Verschieben Sie Wichtiges.

Jungfrau 24.8.-23.9.
Schalten Sie abends aus. Sie müssen auf andere Gedanken kommen. Sie sind latent gereizt. Nicht am Partner auslassen! Kleinere Katastrophen drohen. Seien Sie vorsichtig.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!

Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendenzbestimmung. Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).

Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*
(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10.
Richten Sie sich auf ein Glückswochenende ein. Nicht nur Sie bekommen gern Anerkennung – auch Ihr Partner! Auch wenn der Arbeitsberg wächst – denken Sie ans Privatleben!

Skorpion 24.10.-22.11.
Nur mit Disziplin und Vorsicht können Sie punkten. Reagieren Sie nicht zu sensibel – und schlagen Sie nicht sofort zurück! Ihr Weg ist richtig. Lassen Sie sich nicht zu früh frustrieren.

Schütze 23.11.-21.12.
Sie mögen keine Konflikte. Manchmal muss das aber sein. Ein Formloch in punkto Liebe: Viel Spaß! Experimentieren Sie nicht zu viel herum. Oft ist Tradition erfolgreicher als Originalität.

Steinbock 22.12.-20.1.
Eine ausgewogene Ernährung ist für Ihr Gleichgewicht wichtig. Ein Wunsch an den Partner? Achten Sie auf das Timing. Nur wenn Sie sich gut vorbereiten, klappt ein wichtiges Projekt.

Wassermann 21.1.-19.2.
Stecken Sie Ihre Wochenziele nicht zu hoch. Sie können mit einem Spontanvorschlag Ihre Liebe begeistern. Obwohl es schwerfällt: Konzentrieren Sie sich auf Details.

Fische 20.2.-20.3.
Tragen Sie Ihre Argumente so vor, dass sie auch gehört werden. Ein Neuanfang ist möglich, auch in der alten Beziehung. Ergreifen Sie nicht vorschnell Partei. Informieren Sie sich lieber.

Stellenangebote

Suchen Flexiblen Aushilfsfahrer CE (alte Kl. 2) Auf 450 € Basis
Lerner Transporte · Tel. 02591-792352

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Personal für **Service, Theke & Küche** ab sofort in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfen.
LAKESIDE INN
Stockwieser Damm 291, 45721 Haltern am See
Tel. 0 23 64 / 50 60 80
www.lakeside-inn.de

Mitarbeiter(in) für Büro u. Warenkommission in Appelhülsen auf 400,-€ Basis ges. 02509/2255907

Zuverlässige Putzhilfe, für 4 Pers.-Haushalt, 2-3 Std. wöchentl. in Drensteinfurt, auf Minijob Basis gesucht. Tel. 0160-7436013

k+s Logistik sucht genau Sie als Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)
am Mittwoch und Samstag
Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.
Kreis Kurier: Seppenrade
Interessiert? Dann melden Sie sich bei:
k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

LMAX
LOGISTIKPARTNER FÜR INDUSTRIE UND HANDEL
WIR SUCHEN AUF ABRUF UND NACH BEDARF
AUSHILFEN ZUM PACKEN/KOMMISSIONIEREN
AUF 450,- EUR BASIS IN LÜDINGHAUSEN
LMAX GMBH - TELEFON: 0234/90498-33

LMAX
LOGISTIKPARTNER FÜR INDUSTRIE UND HANDEL
WIR SUCHEN AB SOFORT IN WECHSELSCHICHT
MITARBEITER (M/W) FÜR DIE KONFEKTIONIERUNG
ZUR FESTEINSTELLUNG IN LÜDINGHAUSEN.
LMAX GMBH - TELEFON: 0234/90498-33

Pizzeria Pinoccio, Marktplatz 6 in Olfen sucht zur Verstärkung des Teams: Kellner/in, Küchenhilfe, Pizzataxifahrer/in, Pizzabäcker/in, Putzhilfe. Tel. 02595-7688

Suche flex. handwerklich geschickten Handwerker (Mauer usw.) gerne auch Rentner, zur Restaurierung meines Elternhauses in Lüdinghausen auf 450,-€-Basis
Tel. 0170-7333842

Nebenbeschäftigung

Verkäufer/in auf 400,-€-Basis (1-2 mal pro Woche) für Imbiß am Roller Möbel-Markt in Bösenell ab sofort gesucht. Bewerbung: Tel. 02365-8090458

Stellengesuche

Gärtner Tel. 0152 21640113

Putzfee, zuverlässig, fleißig sucht Wirkungskreis in Seppenrade u. Olfen
Tel. 0177-3346309

Fliesenleger sucht Arbeit in Drensteinfurt und Umgebung! Tel. 0176-23252649

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Automarkt

AUTOMARKT AN- & VERKAUF Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen

02541/9689275 Kaufe alle Autos/Busse/LKWs, auch Unfall, Motorschad. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr.

Ford

Escort Kombi, Bj. 2000, E 3, 158 tkm, Klima, ZV, Servo, Alu, TÜV/Au 4/15 1350€ Tel. 0174-7805326

Honda

Honda CBF 600, 47 KW, Bj. 05 + Zubehör, unfallfrei, VB 2.200,- € Tel. 0173/7246148

Kaufgesuche

A & H Automobile kauft KFZ aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand Tel. 02361/6 88 69 82 od. 0173/3 87 85 07

ANKAUF ALLER PKW, LKW, Busse, auch Unfall od. Motorschaden, TÜV egal. Barzahlung. Tel. 0160/97029278

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmobilpark

Seriöser Autoexpert kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Zahle bar+ü.Restwert. Sof.-Abhol. a. So. Tel:0201/20601134

Motorräder/Roller/Mofas

Roller Keewag RY 6, Bj. 2010, 2947 km, entdrosselt, im guten Zustand 650€ Tel. 0157-82956843

Opel

Omega B Kombi, Bj. 97, E 3, 2l, 100 kw, Autom., ABS, ZV, AHK, 2x eFH, Alu, TÜV 3/15, 999€ Tel. 0174-7805326

Renault

Clio B, 37 kw, 112 tkm, div. NT, FFD, eFH, HU neu VB 1200€ Tel. 0162-23028264

Clio B, 43 KW, 112 tkm, div. NT, FFB, eFH, HU neu VB 1200€ Tel. 0152-23028264

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung faire und seriöse Abwicklung

AUTOGLAS

- Autoscheiben-Sofortmontage
Steinschlag-Reparatur
Flachglasfolien für Innen + Außen
Sonnenschutzfolien (5 Jahre Garantie)
Kostenloser Ersatzwagen
Versicherungsdirektabwicklung
Hol- + Bringservice
Für Fahrzeuge ohne Teilkasko (Windschutzscheibe ab 199,- € incl. Montage)
Abends gebracht - morgens geholt

Volkswagen

Golf 3 Kombi, Sondermod. Family Bj. 97, 2. Hd., 66 kw, 90 Ps, Euro 3, 4x AB, ABS, ZV, Klima, AHK, R/CD, TÜV/Au 3/2015, 1650€ Tel. 0174-7805326

Golf II, Sonderm. Pasadena, Bj. 92, blau-met., 1 HD., 140 tkm, 1,3 l, 40 kw, TÜV/Au 02.04.2015 990€ Tel. 0157-81913917

Wohnmobile

Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil gerne auch von Rentnerse. Tel:0231/39980728

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Immobilien

Garagen

Sendenhorst, PKW Tiefgaragenplatz zu vermieten. Schluse, Ecke Goethestraße, 30 € monatl. Tel: 0174-3272029

Suche Garage, Innenstadt Drensteinfurt. Tel. 0160-4469473

Immobilien Verkauf

Billerbeck: Freist. Wohnhaus mit Charme und toller Wohlfühl-Ausstattung, 274 qm Wfl., 3 Bäder, 777 qm GrdSt. KP: 299.000,-€ Tel. 0152-54061825

Mietgesuch

Haus zur Miete gesucht! Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus. Tel.: 0176-32664576.

Wohnung in Senden gesucht: Suche 3 Zi.-Whg. mit Balkon Tel. 0162-4850074

Zimmer für Monteure, Handwerker, Urlauber, Geschäftsreisende etc. v. Anbieter ges. 0391-55721400

Vermietungen

Ascheberg, 3 ZKB, 82 qm, KM 446€ + NK, WBS erf. zu verm. Tel. 0172-5336985

Möbel/Einrichtung

HÖPING TÜR UND TREPPE Türen- und Treppeneinrichtung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1972!

Er sucht in LH Stadtmitte o. Nähe Bischoffswerke zum 01.08.13 kleines Apartment. Tel. 01577-8914080

Lüdinghausen, EG, 3 Zi. KDB, 78 qm, gr. Terrasse u. Garten, KM 400€ + NK Tel. 0174-3275127

Nordkirchen, 100m² Abstellfläche in abgeschlossener Scheune zu verm., Tel. 02596-756

Olfen Zentrum, 1-Zi. Appartement, 39m² für 265 € + NK + 2 MM Kaut., zum 01.04.2013 zu vermieten, Tel. 02595-3627

Olfen, 3 Zi.-OG-Whg., KDB, 88 qm, gr. Südbalkon, ruhige Wohnlage, gr. Garage mögl. ab 01.07.2013 zu verm. 450 € KM + 2 MM Kaut. Tel. 0175-6801191 o. 02595-7886

Olfen, 60 m², Whg., 1. OG im 2 Fam.-Haus, KDB an ruh. Ehepaar/Dame mittleren Alters zu verm. KM 300€ + NK Tel. 02595-5699

Olfen, Whg im 1. OG, Innenstadt, sofort od. später zu verm., 4 ZKDB, 100 qm, 479 € inkl. NK Tel. 02592-1670 o. 0174-9631822

Olfen, Whg. in ländlicher Umgebung, 120 qm, 2. Fam.-Hs., m. Balkon z. 01.07. zu verm., KM 480€ + 2 MM Kaut., auf Wunsch Garage Tel. 02595-2075977

Olfen, Zentrum, 3- Zi.-Whg., 95 m² m. Balkon, KM 390 € + NK + 2 MM Kaut. ab sofort Tel. 02595-3627

Olfen-Vinum, DG-Whg. mit Loggia, in ruhiger Lage, ab 01.06.13 zu vermieten, 2,5 Zi. KDB, 64m² Wfl., KM 330 + NK. Tel. 0173-9337131

Seppenrade, Nachmieter für 2 ZKB zum 15.6 gesucht. WM 380 €. Tel. 02591-70750.

An- und Verkauf

Kaufe hochwertige Teppiche, Pelze, Silberbestecke und Schmuckteile jeder Art, zahle bar und sofort. Tel. 0177-7132508

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnernt sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Bekanntschaffen

Er, 53 J., sucht Sie für erot. Treffs bei Kerzenschein u. Wein. Tel. 0170/3188400

Möbel/Einrichtung

HÖPING TÜR UND TREPPE Türen- und Treppeneinrichtung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1972!

Dienstleistungen

G&S Entsorgung. Schrott-Entsorgung aller Art! Ankauf von Buntmetallen - wir holen ab! Tel. 0177/4110412

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 295 € o. 8 Std. 495 €, zzgl. Kartons, Außenlift, Küchen-Möbelmontage, inkl. Vers., kostenl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Umzug/Transporte

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 295,-€ o. 8 Std. 495,-€ zzgl. Kart., A-Lift, Kü/Möbel Mont. inkl. Vers., Kostenl. Besicht. Tel:0208/44 44 07 7

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugskartons u. Zubehör. guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team inkl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

GoerdT ZAUNSYSTEME Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice 48308 Ottmarsbocholt, Tel. 025 98/98 64 70

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, Tel. 0171-8103229

Geschäftliches

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. Tel 02591/922935

Haushaltsgeräte 2. Hand Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst. Mo.-Fr. 10 bis 13 u. 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Münsterstr. 74, 48249 Dülmen. Tel. 02594-9179979

Heizkosten zu hoch?

www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Sorglos-Mobile GmbH

Elektromobile für Senioren von verschiedenen Herstellern Verkauf, Vermietung und Reparaturservice. Große Ausstellung an der Castropoer Str. 160 in Datteln 02363-362300 Ihr Sorglos-Mobile Team

Reisen/Erholung

Luxus Reisemobil zu verm., gute Ausst., AHK, TV, SAT, Toilette, Navi, Klima, Kühlschr., Backofen., ab 01.04-30.11.2013 zu vermieten, NS: 180€/ Tag, HS: 210€/Tag, Chiffre 401186

Nordsee! Tossens Ruhwarden, Halbinsel Butjadingen, Komf. FeWo's, Hausprospekt anf.! Tel:02383/80 75

Kapitalmarkt

Sofortkredit bis 10.000€ ohne Schufa! Höhere Beträge mögl. Auch Rentner+Selbstst. Finanzservice, Tel: 02302/ 2 05 44 75

Vergleichen und Sparen Unser Versicherungs-Tarifrechner auf www.dbc-invest.de Versicherungsmakler Detlef Brodthuhn

Kaufgesuche

Achtung aufgepaßt! Suche Näh-Schreibmaschinen, Porzellan, Pelze, Da. u. He.-Bekleidung, Antikmöbel, Bleikristall, alte Bibeln, LP's, Taschen, Dupontfeuerzeuge, Hirschgeweihe, Schmuck. Seriöse Abwicklung! T. 0177/8542492

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Sammler su. Näh- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Abend- u. Lederbekleidung, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Suche günstig Trödel Tel. 0152-04153647

Suche von privat Pelze, Handtaschen, Bekleidung, Silber, Puppen, Zinn, Teppiche, Goldschmuck. Tel. 01578/26 94 300

Münzen-Briefmarken Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe Tel. 02. 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de

Tiermarkt

Hasenkäfig, BHT 1,20m, 0,50m, 0,60m, 20€ Glasterrarium, BHT 1m, 0m50m, 0,50m, m. einigem Zubeh. 40€ Tel. 0177-5939285

Junge Stalkaninchen und Schlachtkaninchen abzugeben. Tel. 0174-1893492

Unterricht

Klavier-/ Keyboardunterricht, erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz. Tel. 02508-9129

Schulprobleme? Biete qualifizierten Unterricht für Schüler Kl. 3-12 Tel.: 02387-900060

Mehr Wissen, mehr Chancen

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrerinnen
Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Schülerhilfe!

Verkäufe

Alu-AuBensilo, ca. 13 Tonnen mit Austragung abzugeben. Tel. 02593-204

Bandscheiben-Federkern-Matratten original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Lieferrn möglich! Tel. 0179/9161122

Sendenhorst, PKW Tiefgaragenplatz zu vermieten. Schluse, Ecke Goethestraße, 30 € monatl. Tel: 0174-3272029

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728



Für Schnäppchenjäger Auf der Suche nach Sonderangeboten Dreingau Zeitung

BINGO! Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen! Stichtag: 22.04.2013 10.30 Uhr Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kleinanzeigen im Münsterland Markt SCHON AB 1,40 € MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT! MEINE ANSCHRIFT Name: TELEFON: Straße: PLZ/Ort: Bank: BLZ: Konto: RUBRIKEN VERKAUFE KAUFGESUCHE DIENSTLEISTUNGEN VERMIETUNGEN MIETGESUCHE IMMOBILIENVERKAUF IMMOBILIENANKAUF STELLENANGEBOTE STELLENGESUCHE KRAFTFAHRZEUGMARKT MOTORRÄDER UNTERRICHT VERLOREN / GEFUNDEN PARTNERSCHAFTEN TIERMARKT VERSCHIEDENES COMPUTER WOHNWAGEN REISE UND ERHOLUNG GRÜSSE TREFFS ZU VERSCHENKEN AUSGABEN Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen: DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG Weitere Ausgaben auf Anfrage! CHIFFRE Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffertext.

PREISE PRIVATANZEIGEN Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen Mittwoch 1,40 € je Zeile Samstag 1,40 € je Zeile Mittwoch + Samstag 1,90 € je Zeile Stadt Münster und Telgte Mittwoch 1,80 € je Zeile Sonntag 1,80 € je Zeile Mittwoch + Sonntag 2,40 € je Zeile Emsdetten, Greven, Steinfurt Mittwoch 2,00 € je Zeile Samstag 1,50 € je Zeile Mittwoch + Samstag 3,00 € je Zeile ANZEIGENSCHLUSS AUSGABE MITTWOCH MONTAGS 11.00 UHR AUSGABE SAMSTAG DONNERSTAGS 14.00 UHR SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN Dreingau Zeitung Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt Tel: 02508 / 99 03 - 0 Fax: 02508 / 99 03 - 40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de Internet: www.dreingau-zeitung.de Kreis Kurier Lüdinghausen Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen Tel: 02591 / 60 91 Fax: 02591 / 31 06 Mail: kleinanzeigen@kreisurier-lh.de Internet: www.kreisurier-lh.de Dreingau Zeitung KREIS KURIER

Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt
 der Wochenmarkt am Donnerstag
 auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Große Auswahl - immer frisch!!

Geflügel-, Wild- & Lamm-Spezialitäten
Josef Austrup

Rogge
 Obst & Gemüse

Ralf Kürten
 Käsespezialitäten

Angebot der Woche:
 Zum Start in die **Grillsaison**
Pain du Maitre Stück 1,80 €

Backwaren-spezialitäten in Handwerksqualität

Schlepper - Center
 lädt ein zum
Tag der offenen Tür
 und zum
1. Oldtimertreffen
 am 21. April 2013

Schlepper - Center Vögeling
 Ameke Berg 7 - 48317 Drensteinfurt
 Tel.: 02387/900882
 Mobil: 0171/3704194
 www.schleppercenter-voegeling.de

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
 48317 Drensteinfurt
 02508/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
 Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
 schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
 Fertigung Einbau

www.steinbildhauerei-ruether.de

hinsehen

Unsere Kultur verdrängt den Tod.
 Wir sehen hin, wir sprechen darüber,
 wir begleiten und pflegen Rituale.

das bestattungshaus
Martin Schulte

Drensteinfurt: 0 25 08 - 99 99 436
 Albersloh: 0 25 35 - 9 599 699
 Rinkerode: 0 25 38 - 91 59 77

Der Weg zu uns lohnt sich!
 Fleischerei
Kottenstedde

Hammer Str. 15 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebote vom 18.04. bis 20.04.2013

Mini-Mettbraten
 Schinkenbraten gefüllt mit Mett, fertig gewürzt.
 Für den Ofen 1 kg **7,98 €**

Schweinenackensteaks
 verschieden mariniert oder natur 1 kg **7,98 €**

Aspik-Aufschnitt
 besonders mager, vielfach sortiert 100 g **1,08 €**

Braunschweiger
 grob und fein, eigene Herstellung 100 g **0,89 €**

Donnerstag Eintopf
 Frühlingssuppe mit Mettbällchen Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
 leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Unsere
 Anzeigenberater
 erreichen Sie
 unter:
 Tel. 02508 / 99 03 - 0
 www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

meinardus reisen

Lüdinghauser Str. 37/39 • 59387 Ascheberg
 Telefon 02593/7878 • www.meinardus-bus.de

Das terracamp-Event des Jahres 2013
DAS ZELT-WOCHENENDE
 Von Freitag 19. April
 bis Montag 22. April 2013

Großer
Outdoormarkt

An der Harnaustraße 17
 48183 Münster
 Tel. 0254/71 88 66
 www.terraccamp.de

Münsterländer Hof
 Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt

„Kleine Wiedereröffnung“
 Nach den ersten Renovierungsarbeiten
 möchten wir euch im
Münsterländer begrüßen!

Freitag, 19. April
Cocktail-Casino
 erwürfelt euren Cocktailpreis

Samstag, 20. April

Weizenbier 2,50 €

**Großes Getränk mit Schnitzel
 oder Frikadelle 3,90 €**

Für Verliebte
 Auf der Suche nach Gemeinsamkeiten

Dreingau Zeitung



**DER WILLE
 VERSETZT BERGE.
 BESONDERS
 DER LETZTE.**

Ein Vermächtnis zugunsten von **ÄRZTE OHNE GRENZEN** kann für viele Menschen einen ersten Schritt in ein neues Leben bedeuten.

Sie möchten sich über das eigene Leben hinaus engagieren wie Alice und Ellen Kessler? Gerne schicken wir Ihnen unsere Broschüre **„Ein Vermächtnis für das Leben“**.

Wir beraten Sie gerne. Ihre Ansprechpartnerin Verena Schäfer erreichen Sie unter **030 - 700 130 148**.
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.,
 Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Träger des Friedensnobelpreises

Wenn ihr an mich denkt,
 seid nicht traurig, erzählt lieber von mir
 und traut euch ruhig zu lachen.

Lasst mir einen Platz zwischen euch,
 so wie ich ihn im Leben hatte.

Was bleibt, sind Erinnerung und eine tiefe Dankbarkeit,
 dass sie viele Jahre ein Teil unseres Lebens war.

Danke
 sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
 fühlten und ihre Anteilnahme in liebevoller Weise
 zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Jürgen und Martina

48317 Drensteinfurt, im April 2013
 Zum Sechswochen-Gedächtnisamt am Samstag, 20. April 2013,
 um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Rinkerode,
 Kirchplatz, laden wir ein.

Gertrud Niehörster
 * 22. Oktober 1925 † 8. März 2013

1. Jahr ist nun vergangen,
 aber die Spuren deiner Worte, die Spuren deiner Umarmung,
 die Spuren deines Lachens, niemand kann sie auslöschen.

Danke, dass du für uns da warst.

**Claudia und Thomas mit Anna
 Anja und Stefan mit Dominik**

Margret Albers
 * 26. Oktober 1945
 † 20. April 2012

Wir gedenken ihrer im ersten Jahresseelenamt
 am Samstag, 20. April 2013, um 19.00 Uhr
 im Pfarrzentrum Rinkerode, Kirchplatz.

Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfassen.
 Unser Verstand muss dich gehen lassen, denn deine Kraft
 war zu Ende und deine Erlösung Gnade.

Gertrud Jäkel
 geb. Schlüter
 * 04. 10. 1950 † 12. 04. 2013

Du wirst uns als Mittelpunkt der Familie sehr fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Richard **Sandra und André**
Martina und Peter **Cornelia und Christoph**
mit Arne, Erik und Olaf **mit Felix und Pia**

59387 Ascheberg - Herbern

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 18. April 2013, um 14.15 Uhr von der Auferstehungskirche Herbern, Ostlandstraße, aus. Anschließend ist das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Benedikt, Herbern. Wir beten für die liebe Verstorbene am Mittwoch, dem 17. April 2013, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Benedikt, Herbern.

Sie ist nun frei,
 und unsere Tränen wünschen ihr Glück.
 (Johann Wolfgang von Goethe)

Maria Reher
 geb. Evers
 * 13. März 1942 † 11. April 2013

Danke für deine Liebe und Fürsorge.

Dein Ferdinand
 Stephanie und Markus mit Julia
 und Anverwandte

48317 Drensteinfurt, Strontianitstraße 16

Wir beten für unsere liebe Verstorbene in der Abendmesse am Donnerstag, 18. April 2013, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Mühlenstraße.

Wir verabschieden uns von Maria in der heiligen Messe am Freitag, 19. April 2013, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg.

das bestattungshaus Martin Schulte, Drensteinfurt, Tel. 0 25 08 - 99 99 436